Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Abonnements-Preis pro Quartal bet unmittelbarer Abnahme 3 Wart 80 judingen bes Handled jur Mittgegleit eine Errageblir von 30 Pf., bet Bigup burd bie Psfanfalten 4 Wart 50 Ji



literarisches Blatt und Land.

Infertionsgebühren für die sinigelpatene Zeite gewöhnlicher Zeitungsschrift ober beren Kamn 18 Pf., im bola-Ingeigr meitspatig 15 Pf., für die zweigelpatene Zeite Beitifdrift ober beren Kamn vor ben gewöhnlichen Befanntmachungen 40 Pf.

In ber Expedition ber Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Redacteur Dr. Schadeberg.

Nº 75.

Salle, Freitag den 30. Marg. [Mit Beilagen.]

1877.

Das nächfte Stud biefer Zeitung ericheint Sonnabend ben 31. Marg.

Un unsere Leser.

Bei Absauf des Biertesjahres laden wir unsere geehrten Leser ein, die Pranumeration auf das nächste Quartal (April die Juni 1877) mit 3 Mart 80 Pf. (1 Thr. 8 Sgr.) für unsere numittesbaren Abnehmer und mit 4 Mart 50 Pf. (1 Thr. 15 Sgr.) bei Beziehung durch die Postanstalten zu erneuern.

Diezenigen unserer hiesigen Abonnenten, welche das **Hauptstück** der Zeitung schon Mittags zu erhalten wünschen, können dasselbe entweder in unserer Expedition abholen oder durch die Zeitungsboten gegen eine Extragebühr von 30 Psennigen (3 Sgr.) pro Quartal sich

asselve entweder in unserer Expedition abholen oder durch die Zeitungsboten gegen eine Extragebuhr von 30 Pfennigen (3 Sgr.) pro Quartal sich zubringen lassen. Bie bisher werden Befanntmachungen von Behörden und Brivatpersonen ausgenommen. Siefige Bestellungen auf das nächste Quartal unserer Zeitung nimmt unsere Zeitungs. Expedition große Märkerstraße Rr. 11 auch serner entgegen; auswärtige Bestellungen ersuchen wir bei den Poftanstalten unter Angabe unseres Beitungstitels

(Sallifde Zeitung im G. Schwetichte'fden Berlage)

tion shalber erfra-nn in 7 I.

Sdim: alt,

Fren

fpril c.

gler Echaf: iffe bes I. auf ei Bad bschafte: gründl. amm 3. Knaben 3 Mab: 1 Haus:

Bute in

Dfferstei Ed.

r, wei-igkeiten "über-

t, über:

t freier ei Eb.

ann, ber 1. D. fucht in stelle als

lg. Stück: ieberzul. reißig, 2 n Bran:

n Bran-infolge ur Seite n es er balbigft Gefäll.

Haa-er in willige terwehr.
d d. 31.
s 8 Uhr

mbo.

maden zu wollen. Mit Bezug auf die von der oberften Postbehörde getroffene Ginrichtung ersuchen wir unfere auswärtigen Abonnen-ten die Bestellung auf die Zeitung möglichst bald zu bewirken, damit keine Beiterung in der Zusendung des Blattes

Salle, ben 21. Marg 1877.

6. Schwetschke'fder Verlag.

Telegraphische Depeschen.
Bafel, 28. März. Die Session ber Bundesverssammlung if, nachdem noch das Stimmerechtsgesetz gegen bie Stimmen ber Ultramontanen angenommen war, gestelleren warden.

sammlung ift, nadvem noch das Stimmregitezete gegen bie Stimmen der Ultramontanen angenommen war, geschölssen worden. Arom, 27. März, Deputitrensammer. Der Ministerpröse vor. Nach bemfelden weist das Bubget sür das Jahr 1877 einen Uederschus von eine Abubget sür das Jahr 1877 einen Uederschus von eine Abubget sür das Jahr 1877 einen Uederschus von eine Abubget sür das Jahr 1877 einen Uederschus von eine Abubget sür das Jahr 1877 einen Uederschus von eine Abubget sür das der Verläuser von Abubget sie Verschus der Verläuser von Abubget sie Verschus der Verläuserung von Kente Vorgreger ungen müssen, sied das eines das das eines das

Couthampton, b. 28. Marg. Der Dampfer bes Rordbeutschen Lloyd "Wefer" ift hier eingetroffen.

Bur Drientfrage.

Wien, b. 27. Marz. General Ignatieff nahm an ber heutigen hoftafel Theil und conferirte im Laufe bes Nachmittags mit bem Stallenischen Botschafter, Grafen von Robilant, und bem Rufssichen Botschafter v. Nowisoff. Abends 8½, Uhr ist General Ignatieff mit bem Courierzuge ber Nordwestbahn abgereift, nachbem er zuvor auf bem

Bahnhofe nochmals mit dem Russischen Botschafter conferirt batte.

Bien, d. 28. März. (Post.) Graf Andrassy und Staf Robilant sind besonders lebhaft für eine Verständigung tbätig; das Prinzip zickzeitiger Abrissiung tbätig; das Prinzip zickzeitiger Abrissiung wird alleing bestürwortet und neuerdings ist auch wieder die Fesselleitung einer Probefriss sin auch Englich möglicherweite Entlenken werde, wenn Ausstand deibe Prinzipien annimmt. Stiechwohl glaubt Budanan an keinen practischen Erselg des Protokolls. Ignatiest dat mit Wiederung der Kreundschaft Desterreichs erhalten. Bonn der Cooperation war mit keinem Wort die Weberschen der Kreundschaft Desterreichs erhalten. Donn der Cooperation war mit keinem Wort die Verlereich der is ange wiederholt, Desterreich winsche Keutralität de lange wie mögleich zu bewahren. — Die Lewberz-Esenvowiger sowie Carl-Etwönigsbahn daben den Auftrag erhalten, außerbalt des Weichbilds der Stadt Zwischengeleise, die für Anstitatirtansporte bestimmt sind, solkeunigst berzustellen. London, d. 27. März. Unterdaus. Der Deputite Mylands wünsch bie Aufmerssamt. Der Deputite Wylands wünsch die Aufmerssamten der Kreiner und hynotestirt gegen die in Aussich; Genommenn Rückfehr dessenschaften auch Konstantinepel. Sorifer und Glabsfone protestiren den ab Knigatinepe Erücken an die Kreierung, sie möge geeignete Borfebrungen tressen an der Unterhaussbere berücker aus des gegentet von der Saufer und besterung ein der Edabsfanzler Worthote vertheibigten Der Föstfer wollte sorifürsen. Der Unterhaussbereit und ber Edabsfanzler Worthote vertheibigten Der Föstfer und Balore protestie Bourte und ber Edabsfanzler Worthote vertheibigten Der Föstfer wollte sorifürsprücken.

Wenn die Bafeln bluh'n. Gine Befchichte aus alter und neuerer Beit für bie Dfterfeiertage

Frang Woenig.

(Fortsetzung aus ber 2. Beilage ju Rr. 74.)

grorizehung aus ber 2. Beilage ju Nr. 74.)
"Rann er benn von Kiefen herüber tommen, wenn er beit gar nicht über Nacht logitre?" schmungelte Mutter Döring.
"Ra, nun laft bie Reckertein bei Seite." siel hier ber Börfer ein. "herr Dottor Dettger hat sich gesten 12 llfe von mir briben am Jacklagunge verabssichtete, um nach Kiesen hinüber zu geben. Er hat ben Weg über den Deppgartenberg genommen."
"Ich warnte ihn, er möge bei ber großen Duntelheit lieber ben Keltwag mössen, es habe sich som Mancher bort oben verlaussen und set vernigskaft. Er lachte mich aus und meinte: anf bem Poppgarten kenne er jeben Baum und Ertauch."

Strauch."

Jas ist aber höchst sonberbar, ber herr Dottor sind über Nacht gar nicht nach Sause gekommen, und beshalb spreche ich auf bem Kirchwege mit vor," sagte Mutter Döring mit ängsticher Stimme.

"Gott wolle uns vor Unglud behüten," betete Kathrin und saltete bie Hände.

"D Gett, er ist tobt, — er ist ben Margarethenstein hinabgefturzt, mein Traum — mein Traum!" —

Nargarethe sieß einen gellenden Schrei aus und brach ohmachtis unfammen.

Vargareite jurg einen geneinen Gentlet. "jammerte ber alte Grind, mein Kind, meine Greihel," jammerte ber alte Förfler, "mer wird benn gleich bas Schlimmste vermuthen. Bielleicht ist sim geftern Wend noch auf bem heimwege plöglich ein Gebante in den Sinn gefommen, und er ift ver-

Der Förster wollte sortsützen . Manner und Frauen brängten sich mit verstörten Gesichtern auf den Doft, "Es ist ein großes Unglid ober ein Word geschehen Serr Förster, "sagte ein alter Wann mit weißem wallenden! Daar und vermetterten Agaen, indem er ans der Scharr beraustrat und eine blutbesledte Brieftsche in seine Sände legte. "Sie gehört wohl — dem bescheidenen, freundlichen Derrn, der in Ihrem Dause verstehet, den hier in der Ede it sein Kame eingeprest," seite er stottend hinzu. Ein bumpfer Schmerzenssant entrang sich der Bruft des alten Försters.
"Be habt Ihr is gesunden "fragte er toules.
"In den Dasseln am Margarethenstein. Mein Karl bemertte sie dem Bescheiden, plöstich über sich zwischen der Kätzler.
"Dabt Ihr innt keinen Gaarenbern mitten fangen geblieben."

Kächen. Dort war sie mit dem Gummibande hangen geblieden."
"Jabt Ihr sonft feinen Gegenstand weiter gesunden?"
"Rein, aber wir sind auf eine Burspur gestogen, die über die weisen Watdamemenen fort bis an den Abgrund länft. Das Gras sit der überall niedergereten."
"Wer den Euch, Ihr eine will ein Wert driftlicher Barmberzigsteit thun und mich begleiten?" fragte der Förster mit bewegter Stimme.
"Alle, alle, Herr Förster, "rief es ans der Schaar. Plösslich schien den Förster ein Gedanke zu durchzuden, Ein Plättichen Lapier flatterte ihm daraus entgegen. Die Anfangsfrophen eines Gedichtes waren mit Bleitst darauf vermertt. "Benn die Heftelsche mat bei Belicht der Solitäuse, im welchen sich auch eine Füschliches waren mit Bleitst darauf vermertt. "Benn die Aglein blühn," lautete die Uederschrift. Er siedte den Zettel in das Seitentässche des Poolitäuses, im welchen sich auch eine Künfundswanzigklaernente sand, und blätterte weiter. Hat weiter Bet weitige Toge — und blied farr an einer furzen ützließaften Rotiz haften: "Racht vom 29. zum 30. Juni (Gefreiter 3. Hattwig 7. Compagnie ans Bertin) † † Ludwig Ernst Pönig."



Eliot wider die gegen ihn gerichteten Angriffe. Rorthcote fügte hingu, die Regierung süble die Pflicht, die innere Berwaltung der Turfei zu verbessen, der sie musse gegen eine Politif der Twangsmaßregen ertlären, denn eine solche würde die zu Gunsten der Ehriften gemachten Tustrengungen unwirksam machen. — Das Unterhauß hat sich schliebtlich die zu Arrit vertagt.

Konstantinopel, d. 27. März. Der Minister des Auswärtigen dat heute folgendes Teitgamm an die diplomatischen Betreter des Geschen Gerichte, dertessend die angeblich hier berrschende Austregung sind durchaus undegründet, es herschie in der Haupfladt die vollssändigtes Rute.

bie angeblich hier berrichende Aufregung sind durchaus unbegründer, es herrscht in der Hauptstade die vollständigste Ruhe.

3ur Lage in Frankreich.

In neuester seit sind wir wieder einmal daran erinnert worden, daß der gegenwärtige Bustand der einnert worden, daß der gegenwärtige Bustand der Dinge in Frankreich eigentlich noch immer ein providorischer ist, daß über daß, was nach Ablauf des nun bereits die auf die Hauptstade der deine Sogiet eine gesten der eine Sogiet gesten gesten der eine Sogiet gesten gesten des die einig sind, daß die einig sind, daß die Angelich Regierungsform anerkannt wird. Es läßt sich allerdings nicht verfennen, daß bie einig mögliche Regierungsform anerkannt wird. Es läßt sich allerdings nicht verfennen, daß bei einig mögliche Regierungsform anerkannt wird. Es läßt sich allerdings nicht verfennen, daß beit Nücktritt sebes Herrn Bussset wert gestechenden Verständen der gestegebenden Verständung sie eine ungsteid wenige bestigen Charafter gezeigt baben, daß die Ebersäche der gestegebenden Verständung sie ein der Gesten in der össentigen Gehardter gezeigt baben, daß die Ebersäche der Weithungen werdiren und gesten der Sontdauer der Republif sessen der Sontdauer der Republif sessen der Sontdauer der Republif sessen der Republif ber Korthauer der Republif sessen der Sontdauer der Republif sessen der Kennelle der ware der Kennelle der kantieren an eine Schaar Getreuer erregt bat, wäre doch faum erstärlich, wenn Krantfreich sie strückt die English ware eine Schaar Getreuer erregt bat, wäre doch faum erstärlich wenn Krantfreich sie kreutet wüße, daß der ruhige Gang der Entwickelung nicht gestimmtät ist eine Fägur, von der Krantfreich zu eine Regelichten Versienen son der Antwerken der erweit siene Fassen der entwicken unschalt gestimmte ist eine Kantische und gesten verrittet, danch gemach der wenn die Ergane ber republifanischen Parteien der neuest Manischal un für den Kentlich erreich der wenn hie Organe der republikanden Parteien der wenn hie Organe der republikanden kannen der kentlich e

Moment sich die gunftigste Stellung ju bereiten. An eine gewaltsame und verfrühre Bosung der inhaltschweren krage wird ichwerlich iemand ernstlich benken, da ber Marschall Mac Mabon ein zu ehrlicher Mensch und zu wenig leidenschaftlicher Politiker ist, um an solchen Planen mitzuwirken, und da er mit ber Armee bie Gewalt in ber Hand bat, ist ohne und gegen ibn nichts zu machen.

Deutsches Reich.

Berlin, b. 28. Meig. Se. Maj. ber König haben geruht: bem General ber Infancerie von Groß genant von Schwarz hoff, fommanbirenden General bes III. Armee-Corps, Allerhöchstihren General-Abjutanten, General ber Kavallerie Grasen von ber Golf, Ghef bes Keitenden Feldsäger-Georps, und Allerhöchstihren General-Abjutanten, General ber Infanterie von Trescow, fommanbirenden General des IX. Armee-Gorps, das Großteru, bes Koten Abler-Dreins mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe

verleiben. Der Königliche Kreisbaumeister Hermann Heinrich Der Königliche Kreisbaumeister Hermann Heinrich in gleicher Amtseigenschaft von Artern nach Mogilno

verfegt worden.

Rade iner Bekanntmachung der Königl. MinisterialBau-Kommissen ist vom erfen Ditersiertage ab das Befeigen des beissigen Sie egeben maßt und zwar zunächst
bis zum Säulenrundgang dem Publikum gestattet. Einkrittskarten zu 50 Hr. a.

An der Kapelle des königlichen Schlosse fand heute
Mittag 12 Uhr die seierliche Einsegnung des Pringen
Deinrich, der Pringessin Strieben, weiten Schnes

und ditessen Sochter des Kronpringen und der Kronprinsessim, diese der Pringessin bei eine fehre Sochter des
Pringen und der Pringessin Brieden, dieter Konder des
Pringen und der Pringessin Krieden, dieter Andlichten Jandbung
geladenen Sochter des Kronpringen und der Kronprinsessim, die Beginnen sich die zu teler seiertichen Jandbung
geladenen Segnanen sich die zu tieser seiertichen Jandbung
geladenen Segnanen sich die zu beier seiertichen Jandbung
eladenen sich der gesperichten der Schlössen der
Bersonaldinnen, Evot und Ladop Don Mussel mit dem
Bersonaldinnen, Evot und Ladop Don Mussel

Bersonaldin des Generallität, der Debrebürgermeister Debrechten

Bersonald, die Gesprechiger und die Echrer des Pringen,
sowie der Pringessinnen. Einer alten Sitte unteres Königsber Schalten und des Schlessen der Schlessen der

Bersonaldin als die Einer aus den Sitte unteres Königs
bei Aufmertsamsten gestätet der Straten weren, die

Beichen der Schlessen der Schlessen der Schlessen

Bersonaldin als die Estern der Anstitut er Posichause der Schlessen der Schlessen der Schlessen der

Bersonaldin als die Estern der Anstitut er Posichause der Schlessen der Schlessen der Schlessen

Bersonaldin als die Estern der Schlessen der Pringessinen

Ber Schlessen der Schlessen der Schlessen der

Bersonaldin als die Estern der Schlessen d

Der ruffische Botichafter General Ignatieff ift heute Rachmittag I Uhr aus Wien hier eingetroffen und im hotel Ropal abgestiegen. Wie es heigt, beabschigt ber-felbe, schon heute Abend feine Rudreise nach Petersburg fortgufegen.

fortzusehen. Die Mittheitungen eines Wiener Blattes über eine journalistische Interview bes Generals Ignatiefs werden bem "B. 3. B." zussige von kompetenter Seite als in den meisten Puntten nicht richtige bezeichnet. Der Kaiser von Brassisch wird in den ersten Februschen Der Alcantara. Die hiefige Geographische Gesellschaft bereitet eine Feierlichteit vor, um den Kaiser bei dieser Gelegenheit zum Ehrenmitalied zu ernennen.

ver, um den Kaifer bei biefer Gelegenheit zum Ehrenmitglied zu ernennen.
Im Betreff ber Angelegenheit des Generals v. Stofch verlautet noch, daß der Kaifer in Bezug auf den sachlichen Knick eine bervoegtertenen Differenz der Aufgelignig des Reichskanzlers grundläglich beigetreten sein nur habe er nach den von Seiten des Reichskanzlers wie des Ehris der Admiralität vorliegenden Berichten die Uederzugung aussprechen können, daß der Reichskanzler mit der bezüglichen Keußerung im Reichstage nicht habe verlegen wollen. Diese Uederzugung, vom Kaifer selbst ausgefrorden, durfte allerdings zur Beruhjung des Gehes der Admiralität ausreichen. Mach ich der der bermächtige Reife bes Admirals betrifft, so ist die Inspertionstrije etwas verschoben worden; der der wird sich aufgefrien Kag nach Wilhelmshaven und erst Mitte April, vermuthlich gleichzeits mit den kroppen gerichten, nach Kiel degeden.

lich gleichzeitig mit den kronprinzlichen Perrschaften, nach Kiel begeben.
Eine Verfügung des Kriegsministers erinnert nochmass daran, daß Keklamationen dei dem Erfatgeschäfte felbt geltend gemacht werden müssen, da spätere Reklamationen nur dann Berücksichtigung sinden können, wenn ihre Veranlassung in die Zeit nach Vollendung des Erfatgeschäfte fällt.
Die Flecktyphus-Epidemie in Dberschelessung des Kriagseschäftes fällt.
Die Flecktyphus-Epidemie in Dberschelessung des Kriagseschäftes fällt.
Die glecktyphus-Epidemie in Dberschelessung des Kriagseschäftes fällt.
Die Flecktyphus-Epidemie in Dberschelessungen des Reichs-Geselnungen der schlessungen der Steichselberungen der Steichselberungen der in der Verläusser und bereinstimmenden Mittheilungen der schlessung der nach immer zunehmende Verdarpresse dervorgete, eine noch immer zunehmende Verdarpresse dervorgetest an. In Beutden sind kauf Mittheilung des "Schweichniger Tageblatt" vom Z. d. M. beide Wirgermeister an der Seuche erkanst und der Beisegerdnete bereits gestorden, so das die Labet nurch einen Regierungskommissen gestort, der Schweizer und der Verläusser der Verläusser des Verläusserschaften verwaltet werden mus. Im Kreise Ples das der fönigliche Landrach zur Wilden einen Kegierungskommisse songeladen, um die ersporberlichen Geldmittel zur Linderung des durch die Toppus-Epidemie im Kreise der vervagerusenen Nochstandes aufzubringen. In ärzlichen Kreisen wird vielsach der Ausgehreit und den aufzustlären, welche jenen äußersten Greuche machen, deren Austretern im gangen übrigen Deutschland nur sehr ausnahmsweise und horadisch übrigen Deutschland nur fehr ausnahmsweise und sporadisch

peerendem Seuche machen, beren Austreten im ganzen übrigen Deutschland nur sehr ausnahmsweise und spraadisch berbachtet wird.

Aus Barmen wird von Arbeitertumutten in Kosse von Eschaften berücktet, welche am 22. bei der Ausgablung von Arbeitern an der Rheinischen Esche dei der Ausgablung von Arbeitern an der Rheinischen Esche deinem befriegen Wortwechsel ging man schließlich zu Thätlichkeiten über, so daß die Langenselder Gensbarmerie und die von Barmen schnell herbeigeholte Vollzei von ihrer Masse Gebrauch machen mußten, um die Ruhe wieder berzustellen. Die Arbeiter, meist Italiener und Polen, welche in Baracken wohnten, sünderen tehis diese und ihre Lagerssche wohnten, künderen stellen Diese Arbeiten wied von Geiten der Barmer Polizei wurden 12 Personen verhaftet. Der Langenselber Kriegerverein, SO Mann start, welcher mit dem Bürgermeister an der Spise berbeigeieilt war, bielt mit den Polizeisenmeister an der Spise berbeigeieilt war, bielt mit den Polizeisenmen wöhrend des Ableben des Abg. v. Gertach nötzig geworden wer und am 22. d. M. statzesunden hat, ist in gleichem Sinne wie das vorige Mal ausgesallen. Der nationale Kandblach, Eineraldirektor der Georgsmarienhütte, Kommerzienrath Winger, ist dem partifularen Obergerichtspräsipent a. D., Gutsbessiger und Landblachstaath v. Müller in Brestor bei Lünedung, unterlegen. Der v. Rüüler hat 13,023, herr Winger ist den ver estern Verniem erhalten.

herr Winger bagegen nur 10,307 Stimmen erhalten.
Dalle, ben 29. Marz.
In ber gestern Abend statgefundenen Bersammlung des Bürgervereins wurde auf Grund ber Tagesordnung der Anschlig an den Berein für frabtische Interessen werden in der durch für flabtische Interessen werden in der durch beider Bereine werden in der durch bei Berichmeltung beider Bereine und bie Konstitutiung des neuen Bersammlung am heutigen Tehen die Berschmeltung deiber Bereine und die Konstitutiung des neuen Besammlung des Bereins für Auflichten Die Berschmeltung der Bereins für flabtische Interessen und die Mitglieder bei nie genen Deben der grammenberufen worden, zugleich aber ist auch an die Mitglieder des Bürgervereins eine speciele Einsabung zur Abeilnahme an dieser Bersammlung ergangen.

eine specielle Einladung zur Theilnahme an dieser Bersammlung ergangen.

— heute Rachmitag 5 Uhr wird der in unserem Blatte bereits früher erwähnte Prediger Georg Müller aus Brifflo, ein früherer Helles er Bersamsten 2000 et aller aus Enistade in dem allgemeinen Bersammlungsfaale der Frankeschen Eistlungen balten. Derselbe wird vollschaft als er englische August Dermann Franke begeichnet, indem er zu Brifflo ähnliche großartige Anstalten gegründet, ausgeregt durch die Glaubensthaten August Hermann Franke's. Wer ein Beiteres über Georg Müller von dessen hande Süchlein: Seorg Müller, ein hellscher Eribeut und ber englische Sorg Müller, ein hellscher Eribeut und ber englische Sorg Müller, ein hellscher Eribeut und ber englische Erist 2000 ein der englische A. D. Franke von G. von Polenz. (Hoalle bei Fride. Preis 1 Mark.)

Dartfberichte.

Ragbeburg, d. 98. Wärz. Beiten 195—235. M. Rogen.
170—194. A. Ceirfe 170—200. M. Soft 155—175. M. pr. 1000
18tlo. Ragbeburger Börfe, d. 28. Wärz. Arntoffelpritus loco die Right 25.0 M.

Berlin, den 28. Wärz. M. Beiten. Termine matter, gefünd.—
Chur, Kündigungsbreis – Run. beg. 800 195—235 dim. nach Lualität bez., fein weiß poln. — Rim ab Bahn bez., pr. biefen Mo-

Das war ber vollständige Rame bes Forstfefretars auf ber Dberförsterei. Die beiben Golghauer waren mit Sannes aus bem

Dorfe angefommen.

. Gentlete Ench einen Augenblid, ihr Leute, will nur in Eile bem herrn Oberförster v. Urbar eine Melbung die Entbedung zugehen laffen." Er wintte Stephan und Kersten, die mit ihm in das Mer Gile

Sant hineinigen.
Balb barauf trat er unter die ausgeregte Berfammlung, "Stephan, Ihr lauft also mit biesen Zeilen nach Erdebiniber, und Ihr Kersten macht Melbung beim Polizeiamte in Arenau."

von jennber, nie 39f Acthein macht Merdung dem pongeamte in Krenau."
Die Holhhauer eilten bavon, und nachdem ber Förster die versammelten Mönner und jungen Burschen in Haufen getheilt und genau instruirt hatte, traten Alle den Weg nach dem Hoppgarten an.
Rach drei Erunden samen sie von ihrem Streiszuge ins Forsthaus gurild. Die Nachforschungen im Batte hatten nichts Reues zu Tage geförbert. Alle Anzeigen sprachen sir einen Mord. An einer Stelle des Seitenweges, der über den Hoppgartenberg silbste, war das hohe grine Gras im weiten Kreise niedergerteen. Hier schien Des ihren der ihren der ihren kontien kreise nieder gestellt die Verlagen geschen der Ningen geschmen. Bustippuren ziesten sich eine Kreise singertrijenen Polizeideamten nicht, wohl aber etwa dreissig Schrift weiter hinauf; auch sier weren Gras und üppig nuchende Waldanmennen niedergerteten — und mit Blut besteckt. Rach Annahme des Eriminalstückers hatte der Mörber einen Angris wiedersche fein Depfer bezwungen, erschlagen und nun, um seine That erimmatingere patte eer Nevere jetten unguil mebertheit, ein Dese bespwingen, erfchagen und nun, um seine That ungeschen zu machen, nach ber Helstatte geschleift — und in ben Abgrund gestürzt. — Die Spur ließ sich beutlich verschaften. Auch bie breiten Zeienplatten am Ranbe ber Kante waren reichlich mit Blut gerkantt.

(Fortfetung folgt.)

heute id im t der= Geite

Die Ehren: plichen g des ibe er Chefs

ugung er be= rlegen ausge= Reife s ver= muth-, nach

atge-patere önnen, ig bes esien n bes instim: pervor: D Hefg bes burger-ordnete rungs: ndsko= el zur fe her=

tlichen e fach-im die flären, os feit er ver-ganzen bradisch Eifen: m hef: chfeiten

ie von Waffe herzuwelche welche hre La-ben 12 in, 80 Spihe ahrend n war Sinne

nbibat.

13.023. nmlung ordnung Interitglieder
erufeie Berin für
1. Die
n ist ju
worden,
rvereins
er Ber-

Blatte er aus 9, eine ale ber fach als , indem bet, an-rande's. n Stif-auf bas ent und inbem

gefünd. — Nm. nach iefen Mo-

(Salle

net — Rm. bez. April/Mai 221—220 Rm. bez. Mai/Jumi 223—2221/8 Rm. bez. Jumi/Juli 225—2241/8 Rm. bez. Juli/Alla — Rm. bez. Royan and Zermtine anfongs mate, refolten fich in caute ber Borie, ohne bes eine weientliche Breisbefferung eingetre rei ill. 2000waare, mößig offertri, wan leicht zu lafen, gefünd. Eint. Rümblaunspreis — Rm. bez. 2000 153—184 Rm. geforbert, ruff. 162—163 Rm. ab Boehen bez. nuter ruff. 164—167 Rm. ab Bohn bez. trait. Rümblaunspreis — Rm. bez. 2000 153—184 Rm. geforbert, ruff. 162—163 Rm. ab Bohn bez. pr. Riefen Bohn at u. Bärzi-Ryuri 162 Rm. bez. Bohn ab Bohn bez. pr. Riefen Bohn at u. Bärzi-Ryuri 162 Rm. bez. Santi (3011 1594)—159 Rm. bez. 2000 164 Rm. bez. 2000 165 Rm. bez. 2000 165

gen pr. April/Mai 154 Br., 153 G., Juni/Juli pr. 1000 stilo 158½
Sr., 158 G. Hafer ruhig. Gerfte fest. Rübbl ruhig, loco 68, pr.
Mai pr. 200 Brb. 67. Spirtius matt, pr. Mary 41, April/Mai u.
Mai/Juni 41, Juli/Mag., pr. 1000 Utter 100 Pcf. 42½.— Wetter:
Verämberlich 2
**Mnifterdam, b. 28. März. (Echiuherrich). Weigen loco und
auf Zermtine geschäftsloße. Boggen loco fest, auf Zermtine unverämbert, pr. Mary 195. Mai 196. Bagde pr. Frilly 407., Spech 37
M. Bubbl loco 39½., pr. Mai 39½., Lecht 39½.— Wetter:
Serimberlich 2
**Freinberlich 2
**Freinberlich 3. Des März. (Echiuherrich). Breinber 168
Freinberlich 3. Des März. (Echiuherrich). Breinber 168
Freinberlich 3. Des März. (Echiuherrich). Breinber 200
Mary 195. Des März. (Echiuherrich). Breinber 168
Freinberlich 300. Gerste 14,550. Safer 49,270 Cunartere.
**Beitgen unverämbert. angesenmene Sabungan fest. Univere Echien unverämbert. angesenmene Sabungan fest. Muttere Echien unverämbert. angesenmene Sabungan fest. Muttere Echien unverämbert. angesenmene Sabungan fest. Universe Echien unverämbert. angesenmene Sabungan fest. Universe Echien unverämber. Auf 200
**Supril/Mai 29,8—5 bs., pr. Echi./Ch. 38/33): Br. 100 Stilo loco
34. M., pr. März 32,0—31 bs. März]: Br. 100 Stilo loco
34. M., pr. März 32,0—31 bs. Dr. März]: März 100,0—0 bs., pr. Supril/März 100,0—0 bs., pr. März]

Spec 14,5 Sp., 14

— Wechtel auf Kondon in Gold 4 D. 841/4 C. Goldagio 4*4.

Bafferstand der Zaale bei Halle (an der Köntal). Schistischeite bei Trotha) am 28. März Mends am neuen Unterhaupt 3,60, am 29. März Morgas am neuen Unterhaupt 3,60 Reter.

Bafferstand der Zaale bei Perinburg am 28. März Bornititags 2,90 Meter.

Plassferstand der Gibe bei Magdeburg am 28. März. Min Begel 3,30 über 0.

Plassferstand der Elbe bei Dresden am 28. März 147 Centimeter unter 0.

Berlin, b. 28. Mai3. Die heutige Honds- und Actienkörie cröffinet in seinere Schimmung, die in erker Einte durch die rum den glüniligeren Motirungen und dund Sechungskäuse am hiefigen Flaße bedingt, fernerbin aber durch politische Nachrichten unterlügt wurden. Die Geunse seinen durchfamittlich und besolwers auf inter-nationalem Gebiet höher ein, und das Geschäft entwickelte sich für

217 Br., 216 G., Juni/Juli pr. 1000 Kilo 223	Br., 222 G. Rog- nationalem Gebiet höher ein,	und das Gefchäft entwickelte fich für Löbau-Bittauer I	
## Serfiner Börfe vom 28. Mär3. ## Berliner Biografia 19. Bi	Streslauer Distant 1875 1876	## Orbitals 1876	Spanne-2fft: III. gat. 2Rgb. 5, 41, 21, 105 & Martife-Spotener Magbeb-Apalbertiabter bo. b. b. 1865 bo. b. b. 1865 bo. b. b. 1865 bo. b. b. 1873 Magbeb-Sp. 2Bittenberge 37, 75 & 56 & 44, 98, 75 & 56 & 44, 98, 75 & 56 & 44, 98, 75 & 56 & 44, 98, 75 & 56 & 44, 98, 50 & 56 & 56 & 56 & 56 & 56 & 56 & 56 &
3	Do. utitino Company Do. utitino Do.	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	December December
### Section	Storbisonier 3.uderquistri 0	Mainty-undergehrein 6	3 Garl. (Garl-EubwB. gar. b. b. b. gar. II. Gm. bo. b. gar. II. Gm. bo. bo. gar. III. Gm. bo. bo. gar. IV. Gm. S 7 80,706 bo. bo. gar. IV. Gm. S 7 82,556 gr. gar. lightness for bo. bo. gar. IV. Gm. S 5 78,255 gr. gar. lightness for bo. Diffeoling ar. 5 52,705 gr. bo. bo. bo. for gar. 5 52,705 gr. bo. bo. bo. for gar. 5 52,705 gr. bo. bo. for gar. 3 59,009 gr. bo. bo. for gar. 5 63,609 gr. bo. bo. for gar. 3 59,509 gr. bo. bo. for gar. 5 59,109 gr. bo. bo. for gar. 5 59,255 gr. 78,800 gr. bo. bo. for gar. 5 59,255 gr. 78,50 gr. bo. bo. for gar. 5 59,255 gr. 78,50 gr.
331. 2ab. 42b. 3 341. 3ab. 42	Gentrum	Definishandurger Cin. Cin. Cin.	oreigenb. Bardub 5 63,600
Do. Do. Do. Solution State	159,006 159,	bo. D. Wertin-Etettin. I. €m. bo. II. €m. gar. 31/4 bo. III. €m. gar. 31/4 bo. III. €m. bo. bo. VI. €m. bo. bo. VII. €m. bo. bo. VII. €m. bo. bo. Lit. I. bo. bo. Lit. I. bo. bo. Lit. K. do. bo. bo. VII. €m. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo	String S



Gebr. Bethmann, Halle al.,

empfehlen gu Fabrifpreifen

PREMINITE S VON Buchenhoiz

aus den Fabrifen von J. & J. Mohn in Teschen. Größte Bequemlichkeit, verbunden mit eleganter Form und Dauerhaftigkeit, haben diese Meubles schnell eingeführt.



Rohrstühle iener

AMTENBAU-AUS

170

159

181

Ern nich Kai

ber bein von Bli die Nift an nat daß

iche meilich Clofic ift unti Pfli

mo

bar fini gul me get geg hen Ein Ein geg fat geg fat Er wei wei ba

mit auswechselbarem Nohrgestecht und Seitenverbindung,

der grösste Fortschritt dieser Industrie,
wodurch diese Stühle neben hoher Eleganz unverwüstliche Dauerhaftigkeit erhalten.

Meubles-, Spiegel- und Polsterwe ift unser Lager auf das Neichhaltigste sowohl in den feinsten als auch in den einsachen Artikeln ausgestattet. Polsterwaaren

Solide Waaren.

Elegante Formen.

Feste Preise.

Schulnachricht.

Das Sommerhalbjahr ber hiesigen ersten Knaben: Bürgerschule und der ersten Töchterschule, welche von der Mittelstufe
an nach dem Eehrplane der Mittelschule arbeiten, beginnt
Dounerstag am 5. April c. früh 8 Uhr
mit der Prüfung und Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen. Im
Aufnahmetermine haben die Aufzunehmenden den Impsichein,
das Tauszeugniß und ein Schulzeugniß vorzulegen.
Eisleben, den 27. März 1877.
Sommer, Nector.

Die C. O. Wiese'sche Clavierschule, gr. Marterftr. Dr. 10,

beginnt ben Sommercurfus am 9. April. Anmelbungen von Kinbern von 8-14 Jahren erbitte mir bis bahin. Sprechft. 11-12. Schüler u. Schülerinnen, welche bereits spielen, werden zu jeder Zeit angenommen.

n. Schulerunen, welche bereits tystelen, werden zu jeder Zeit angenommen.

Rheumatismus und Gicht heilbar

den siehkbalsam von J. Thiele. St. Johann a. d. Saar.
Diefes Universalmittet wirft nicht allein sofort, sondern es beitt längere Zeit gebraucht, selbst veraltete Leiden als: Rheumatismus u. Gicht, Korpzicht, Abaden- u. Scheichstampt, Serrentungen ze. Diefer Balsam entbalt keine heuchtigkeiten und ift nur aus leicht verflüchtenden Substanzen und wohlfbuenden Delen verbunden. 1000 gebeilt. Preis per klacon mit Gebrauchsamweilung 1 Naart 30 Ph. Gikacons 7 Mart 20 Pf. Gegen Einsendung des Betrages versendet Obiger benselben in alle Gegenden.

Apotheker Benemanns Diamantkitt fittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Ser-pentin, Achat, Alabaster, Bernstein, à Al. 50 MPf. in Salle bei Albin Hentze, Schmeerstraße 39, Esbejün bei Fr. Rudloff.

Ein Laden,

ne und elegant eingerichtet, mit daranstoßender geräumiger Familien-wohnung inmitten der Stadt und an frequentester Lage belegen, ist von jest ab zu vermiethen. Bens gut auch würden sich die Räumlichkeiten zu einem Comptoir ober Bureau eignen. Merredburg.

Hausverkauf. Das neue hauf Bernburger Str. 13b, 6 Zenster Front, 3 Etagen hoch, Bore u. Hintergarten, Was-fere u. Gasteitung, wird billig ver-kauft. Auskunst daselbst park.

Das Rittergut Meineweh bei Ofterfeld hat 1000 Etnr. blagrothe weißsleischige Zwiebelkartoffeln ju

2 in schweren Bug passenbe Ackerpferbe, 8 u. 9 Jahr alt, stehen auf bem Rittergute PeterBrobe bei Roiffch zum Berkauf.

Sonnabend d.31.d. Wts. stelle ich 20 gute banische

Ader- u. Bagenpferde beim Restaurateur herrn Rothe, Arfenalplat in Witten: berg, jum Bertauf.

100 Visitenkarten m. Namen, Titel u. Mohnort liefert für nur 1.4.50 & J. M. Reichardt in Halle a/s. Barfüßerfir. Nr. 12.

Rapitalien-Gefuch.

Die Pfalger Schüßen Gefellschaft beabsichtigt eine ihr gehörenbe 5% erfte Sppothet von 13,500 M zu cediren und bittet geehrte Reflectanten, fich mit bem Rendanten ber Gefellichaft, Gerrn B. Lutze, Rathhausgaffe 12, in Berbindung fegen gu wollen.

Den geehrten Eltern empfehle ich meinen Rindergarten für Rna-ben und Madchen von 3-6 Jah-ren, welcher für Sommer u. Binter geeignet eingerichtet ift. Berw. Sauptmann Roffler, Gottebadergaffe 11.

Der Kindergarten,

Per Kinderg arten, Lindenstraße 16, für Sommer und Minter entsprechend eingerichtet, empsieht sich zu geneigten Immeltungen für Anaben und Mädchen von 21/, bis 7 Jahren. Auch wird jungen Mädchen, welche Offenn bie Schule verslassen und sich zu Kindergartnerinnen ausbilden wollen, bierzh für Theorie wie Praris die Gelegenheit geboten.

4 bis 5 Glafergefellen, Studarbeiter, finden bei gu-tem Bohn bauernbe Arbeit bei F. Palm & Sohn, Schfendit.

21m 1. Ofterfeiertage
Morgens 6% Uhr
Privat-Extrazug n. Berlin
Retourbillets mit 6tögiger
Gultigfeit III. El. 5 ... II. El.
7 ... 50 ... für bin u. aurüd werben
nur noch beufe bei
Teinbrachen 6. Lagnar

Steinbrecher & Jasper am Martt verausgabt.

Visiten-Karten in eleganter Schrift, bas Sunber Albin Hentze, Schmeerftr. 39.

Aetznatron z. Seifekochen bei Helmbold & Co., Leipagrift. 109.

Pelzsachen übernimmt dur Confervirung Chr. Voigt. _{Mein} Posamenten - und Wollwaaren - Geschäft befindet fich von jest ab

grosse Steinstrasse Nr. 72, neben der Taback- u. Cigarren-Handlg. d. Hrn. Carl Herold.

Adolph Kirchner, Grohmann Nachf.

Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung. Da ich jum 1. Juli a. c. mein Geschäft in bas von mir erkaufte Spaus Leinzigersir. 14 verlege, so will ich vorher mein großes Lager möglichst aufräumen und stelle von jeht ab folgende Artifel

Da ich jum 1. Juli a. c. mein Geschöft in das von mir ertauste Haus Leipzigerstr. 14
verlege, so will ich verher mein großes Sager möglichst aufräumen und fielle von jeht ab folgende Artisel
ju und unter dem Gelöstfostenpreis zum Ausvertaus:

Filz-, Seiden- (Cyslinder) und Strohhüte
in allen neuesten Formen, modernen Fasons und Gestechts-Arten, garnirt und ungarnirt.

Knabenhüte in reichster Auswahl.

Serner SAMMULICRE PUZ-ARTIKEL,
als: Blumen, Bänder, Federa, Tälls unb Blonden etc. Eine Partie zurückgesehte Herrenhate von 1 Mart au.

Pospichal, Strohhut - Fabrikant,

große Ulrichsftraße Mr. 52.

Düngegyps

vorzüglichfter Qualitat offeriren ab unf. Lager pro Centner, je nach Bebarf, mit 1 .# 20 & bis 1 .# 40 & incl. Cad

Ed. Lincke & Ströfer, Magdeb .- Halberst. Guterbahnhof, Cteinthor.

huite IIID Mitzen, bas Reueste für bas Frühjahr, in allen nur möglichen Fasons und Karben zu ben billigsten Preifen. Eine große Partie Vorjährige von 1 Mark an bei

Emil Franke,

Mut- und Mützenfabrik, Ede der großen Ulriche: und Steinftrage.

Wein-Handlung

Albert Kuhnt in Eisleben,

Markt Nr. 29, empfieht ihr reichhaltiges Lager von direct bezogenen Rhein-, Mosel- u. Bordeaux-Weinen, sowie Spanische Weine, suße und herbe Ungar-Weine zu soliben Preisen.

Bosen - und Strauchpfähle, Raupen: , Blumenftäbe und Etiquetten empfiehlt fcheerstangen, Carl Schumann, gr. Steinftrage 31. billigft

Lynch - Frères

Weingüterbesitzer Rheder

Bordeaux

General - Agentur und Lager

Bruno Coburg, Halle a/S., Barfüsserstr. 16.

Für chemische Reinheit sämmtlicher Weine und Spirituosen wird Garantie geleistet.

Schulbücher in dauerhaften Einbänden billig bei Anzwergnügen freundlichst ein M. Koostler, Postfir. 10.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.



Schablonen,

bie schönsten und haltbarsten zum Borzeichnen der Wäsche und zum Signiren der Kisten empfiehlt Otto Unbekannt,

Rleinfdmieben.

Blasebälge gr. Ausw. b. Gothsch, Rlausthorftr.

Stadt : Theater.

Sonntag den 1. April. Mit aufgehobenem Abonnement. Bur Eröffnung der Opern-Saison: Der Troubadour,

Große Dper in 3 Ucten v. Berbi.

Srofe Oper in 3 Acten v. Berdi.
Montag ben 2. April.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Der Freischütz,
Große fomische Oper in 3 Acten
v. E. M. v. Weber.
Rassenössnung 6½ Uhr,
Aufang 7½ Uhr.

Gasthof zu Niemberg. Den zweiten Ofterfeiertag

von 3 Uhr Nachmittags an Ball: mufit, wozu freundlich einladet Hartding.

Familien-Nachrichten.

Todes Anzeige.
Sestern Abend 10 Uhr entschlie nach hartem Kampf unser liebes Elärchen im Alter von 8 Jahren 9 Monaten an der Euftröhren-Ent-zündung. Um fille Theilnahme bitten G. A. Schmerwit u. Frau. Connern, d. 27. März 1877.

Erfte Beilage.



Erste Beilage zu M. 75 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Freitag ben 30. Darg 1877.

Geschichtliche Erinnerungen. Freitag, b. 30. Marg. 1282. Die ficilianische Besper. Alle Frangofen auf Sici-

d.

o,

rnirt.

an. ınt.

nt,

orstr.

ent.

r, Berdi

thr,

18. laff: g.

1282. Die sicilianische Besper. Aue Franzosen auf Sicilien ermorbet.
1707. Gest. S. de Pretre Seigneur de Bauban franz.
Kriegsbaumeister.
1814. Erstürmung bes Montmartre.
1815. Friede zu Paris, Ende des Krimfrieges.
Sonnabend, d. 31. März.
1596. Geb. René Destartes (Cartessus), Philosoph, zu Lahaye in der Touraine.
1732. Ged. I. Daydu, Componist, zu Rohrau (Destreich.)
1814. Cingug in Paris.
1865. Beginn der der Gubarmee geschlagen.

1814. Einzug in Paris.
1865. Beginn ber breitägigen Schlach ei Richmond in Mordamerika; die Sübarmee geschlagen.

3ur Geschichte der orientalischen Frage.
(Aus dem Rachlasse von Gent.)

Ein mit scharfem staatsmannischem Blid begabter Beodachter scheint Graf Clam-Martinis, dessen wir bereits Erwähnung gethan, gewesen zu sein. Er täuschte sich nicht einen Augenbild über den wahren Charactter bes Kaisers Rifolaus, der nur zu bald der Abgott, das deil der untwässichen Recktion werben sollte. Er kann sich deim Undelt die entwossischen Recktion werben sollte. Er kann sich deim Undelt die Kaisers nicht erwebren, "einen tiesen Zugenbild über den wahren Charactter bes Kaisers Rifolaus, der nur zu bald der Abgott, das deil der untwässischen werden sollte. Er kann sich deim Undelt des Kaisers nicht erwebren, "einen tiesen Zugund von Berstellung und Fasscheit in ihm zu sinden, der das zu Ausdruch gelangte, schreibt einem Kartniss am Gent: "Zwei Bemerkungen drängen sich bier dei näberer Unterschudung auf: erstens, das die Kevolution, welche dei der Zehondesteit gegeden haben, das in Rusland weit mehr Etoss zu Bewegungen und Erschiettert, aber noch eines wegs als virruell besiegt annehmen könne. Die ungedeure Maiorität der Russen die in Scholution wohl als matertell gescheitert, aber noch eineswegs als virruell besiegt annehmen könne. Die ungedeure Maiorität der Russen die eines Geschen und eines Scholution wohl als matertell gescheitert, aber noch eineswegs als virruell besiegt annehmen könne. Die ungedeure Maiorität der Russen den die Erschwegen die virruelle scheift wirden, der Ausdruch der Russen der ein Scholution der Aussen der Verläussen, der der Ausdruch der Russen der Russen der Verläussen werden der ein Kannel kannel der Scholution der der Erundsten, der der Ausdruch der Russen der ist der Erundsten der Aussen der ist der kennel der Kannel sein können. Dies gilt für eine vielleicht entsenner der Aussen der Aussen der ist das der Aussen der sich der Erschlichen der Aussen der kannel sein ber Aussen der kannel sehn d

sich ber Oberfeuerwerkerschule erwerben muffen. Aus biesen Gründen schreden vielfach Unteroffiziere vor dem Eintritt in das Feuerwerkpersonal zurück, und die Ergänzung des letzteren wird täglich schwieriger. Gegenwärtig fehlt nadezu ein Fünftel bes etatsmäßigen Bestandes. Dieser große Mangel ist aber für die Anfertigung und Abnahme der Aumition außerordentlich bestindernd und sörend, da die Reubewaffnung des heeres nicht nur höhere Kenntnisse, sonder auch vermehrte Aussicht nur höhere Kenntnisse, sonder auch vermehrte Aussicht nur höhere Kenntwissen erforbert und felbst die volle, etatsmäßige Stafte seiner Zeit nur mit Rücksicht auf die weniger schwierigen Berhältnisse der früheren Bewassung ausreichend erscheinen sonnte.

konnte.
Die Arbeiten am Saulengang um die Rational-galerie find jeht auf der westlichen und nördlichen Seite beendet, auch ein großer Theil auf der öftlichen Seite fertig. Die Schließung des Ganges burfte baber bald erfolgen. Auf dem geraumigen Plat vor dem stattlichen Gebäude werden dann Gartenbeete angelegt werden.

Schwutgericht zu Salle.
Sigung vom 26. und 27. März.
Borifisender, Staatkanwalt, Gerichtsschreiter wie bisher. Als Beisher tungirien die Kreisgerichtsrühre. Stecher, v. Landwäßt. Sernau, Siadlichmibt. Als Geschworene waren ausgelooft: Eiger, eligenteinschreiter un Alleideen, gebed er, Kentier in Kreina, Piaul, Kantier in Bitterfeld, Pfeifer, Guitsbesiger in Todit, Paul, Gartenimpetord bier, Poppe, Alimenmentifer in Kreina, Piaul, Gartenimpetord bier, Poppe, Alimenmentifer, Malfec, Voriffor dier, Aaquet, Kittergutsbesiger in Krachschle, Ebert, Ansternat a. D. in Eisteden.
Anfahmten und Deisschulze in Vorif. Luttigde in, Kittergutsbester in Kreigheit. Einer, Allier, Allier, Allier, Mittergutsbester in Kreigheit. Die Geschwichte der Voriffer in Kreigheiter in Kreigheit. Allie Bestehende und geschenden von der Verlagen der Verlag

beftimmt, es wurden deshald nich ymei Erschesschung. Saumann, Goldarbeiter hier umd Karnurobt, Buchander hier, ausgelooft.

Als Berthebiger fungtren, in der ersten Antlageschaft Rernold, in der weiten: Rechtsamwalt Träger aus Kordhaufen, Rechtsamwalt Eräger aus Kordhaufen, Armond der Arnold der

ngniß 2c., 9) bie berehel. Schiffer Schmibt, Caroline geb. Faulwetter 29) bie berehel. Schiffer Schmibt, Caroline geb. Faulwetter us Giebichenstein, im Februar 1830 geboren, evangelisch, noch nicht

aus Giebichentenn, im groums ison geben gege. Duergield in Brothe, im Zecember 1840 geboren, evangelisch, unbeftraft, 11) bie verw. Fabrifarbeiter Spertling, Marie geb. Brethog aus Giebichenstein, im Januar 1819 geboren, evangelisch, noch nicht

Torba, im Dereibel. Arbeiter Kanindan, Caurd ges, Allergien in Torba, im Zeember 1800 geborne, vonngelich, unbefragien in Torba, im Zeember 1800 geborne, vonngelich, moch nicht befrieden in Schriften in Aman 1819 geborne, vonngelich, noch nicht befrieden in Geber in Reise von Einbruchsbeihälden in Wommen 1876 burch eine Reise von Einbruchsbeihälden in Wommen 1876 burch ein Reise von Einbruchsbeihälden in Weise Durch berein zu zurch Deranziehung Ortslundiger erlirechte fich ihre Thätigfeit weit hin. Magdeburg wur der Eise ber Jahierte frei Chelischaft, der Anführer ein mehrlach wegen Eigenthumsbergeben beltrafter Dachbeder Bulch, ich in der in de

Botgt mit nau Swigt beriagten im Juli 1876 Frantler über die von Frantler, einen Theil versigner im Juli 1876 Frantler über die Socialität des Kathhaufes in Eisteben. Derielde meigerte sich aber, an dem projectierten Dehighale Ehel jan nehmen. Bulg in tat darauf mit dem Schosse hier in Salle in Berbindung, der sich auch bereit erstärte, am Diehbald Ehel jan nehmen. Mulg August trofen Bulch und Boigt in Salle ein um reisen mit Heck von da nach Eistehen weiter. Rach Beschäufung der Etab im des Mathhaufes wurde Sied mit eingehender Beschäufung des Leiteren des Mathhaufes wurde Sied mit eingehender Beschäufung des Leiteren der Auftragt. In dem Mathhauf beschäufung der Leiter die Elite Müge, ging sodam im Flux entlang, um das Innere zu besätzten wirde Kursen beschäuft und überzeugte sich daß man am andern Ende des Hurs wieder

auf die Stroße fomme. Er theilte deumächt Bulch und Stotzt welche auf dem Rahmbole marteren, das Gragehrift einer Berfahrtgung mit und unter der Telethalbefolifolien. Aus Grunden Heiter Berfahrtgung mit und unter Sied beraugsbefolimen war, mittellt Machgiaffille, und nummehr er sied bereicht eine Mathbaute. Bulch Offinere die Zhur, aus der Sied berund gestellt und der Mathbaute. Bulch Offinere des Stume vom Mittell Wachgiaffille, und nummehr fonen fie in der Spaniffar und von der in die Erlen Schalben und der Mathbaute. Bulch der Stume der Schalben der Schal



nener öllerichet fehre Bild ju Bolgt untd. und entindmen belte aus verfeigebenen Stalten und aus bem Schaufenuler eine Renge wir den den Mittelle und der Stalten der Stalten

Bermifchtes.

auffigit aus.

Mit der Berhandlung diefer Sache ender die erste designinge aufficie und.

Bilt der Berhandlung diefer Sache ender die erste designing Schwungerichtsveriede am Abend des 27. März.

— [Eange unterwegs]. Aus Pr. Holland berrichtet man unter dem 12. März: An den beim deutschieftengsflichen Kriege betheiligten Marinefolderen Jerrn Thiefelden Artige derheiligten Marinefolderen Jerrn Thiefelden Aben die Gestellt des die des für des im Jahre 1870 ein Brief gerichtet, dem Adressel die nach eine ausgeschie Phaften der Abren eine Ungeführt der 1870 ein Brief gerüchtet, dem Adressel sim Jahre 1870 ein Brief gerichtet, dem Adressel sim Jahre 1870 ein Brief gerichtet, dem Adressel sig gestellt des eines die gerüchtet, dem Abenfald der Gestellt des gestellt des eines Lieft des gestellt des gestellts des gestellts, welche des flestellts des gestellts, welche des flestellts des gestellts, welche vor Gericht des des gestellts des gestellts, welche vor Gericht des des gestellts des gestellts des gestellts, welche des flestellts des gestellts, welche des flestellt

Gine Commerfapt burth Gebirg und Sal. I. A. Schilberungen von Woldenar Kaden, mit Milbern von B. Bauernfeind, M. Bratth, Allerander Calame, Mither Cadene, E. Dill, M. E. Dijen, Zh. D. Cafferder, M. Grob, G. Hoberlin, M. Hertel, C. Venn, C. Jungkein, M. Mither, C. Ardner, M. Sen, Diethelm, Meger, W. Gercheim, B. Meighein, M. Migh, M. Mour, M. Edynth G. Kour, G. Gebreich, M. B. Bedreich, S. Meighald, M. Nig, C. Mour, M. Edynth G. G. Gedonleber, M. Dedreder, Rr. Specht, B. Buttler, S. Higgel, 15. u. 16. Eleferung, Preis 2 Mart. Eruttgart, S. Gngelhorn.

3. Engelhorn.

**Gingegangene Neuigkeiten,

Hallberger's Illustrated Magazine founded by Ferdinand Freiligrath, 1877. U.5.—7. Geeigheint in vier-gehntägigen Orfen von 1e. 6—7 Bogen. 26 Oefte blüben einen Sadrpang. Breis pro Oeft 50 Ffemilge. Eein Programm unfaßt: Bonanne — Mooellen Meileblier — Miffeniafaftliche (Figus — Gebichte und Miscellen. Etuttgart, Eduard Sall-heager.

chique - Andreum - Andreum - Sectentine - Synchiquim, chique - Andreum - Andreum - Sectentine - Synchronic - State - Synchronic - State - Synchronic - Synchronic

Huptitte Frauen. Schung. Michael der Modenhotit mit Interfaltungsblatt. VI. Jadryang. Rr. 11, u. 12. Rebigirt unter Berantwortlichfeit des Berlegers. Jährlich erscheine 48 Rummenn, 12. Sonthunder-Belagen und 12 coloriter Woledunger; vierelschieden 2 Wart 50 Kf. — Große Ausgabe mit jahrlich 35 Wickensplant und 24 korlindfiblern, dierelschieftlich 4 Wart 25 Kf. — Berlegen 2 Wart 50 Kf. — Große Ausgabe mit jahrlich 35 Wickensplantworten 25 Kf. — Berlegen 25 Kf. — Große Ausgabe mit jahrlich 35 Kf. — Berlegen 25 Kf.

einer Handseichung von Wilhelm Sentel. — Pererecere auf ver Kusta. Den Kaul Wohn. — Aus ber Frauenwelt. Von Ardmann Wagner. Der Diener, sein Benchmen und seine Thätigteit im Sause und außerhalb besieben. Oldenburg. Schulzeiche sofsünchhandlung. C. Bennbt u. A. Schward. Verles Diemige. Die erd und Schulzeiche Schweiserheit siehe Von Armalden Arteilan. Armaland Tirol in Cestrericht. Sahrebertoft sieher 1876. Innebruck. Selbsprechagen zu dem Enniwurf eines Patentgeietzes von der Innerstellungen zu der Enniwurf eines Patentgeietzes von der Innerstellungen und Denkelspilige der Kuslandes. Gein Schweiser und der Verleich der Verleichen. Armalsgeschen und Landschweiser und der Verleichen der Verleichen. Schweiser von der Einerbeit. Urzeinglich im Austrage des Serzaglauftender. Schweiser und Sicht. Berlin, Berlag von Ingo Bögle (vormalis E. Schweiser). In der Verleichten der Verleichte und der Verbagehreit und gegenwährtigen Unter Verleichte.

dugnblich allgemeine Beckenung. Er Frieß im gegenwärtigen Eugenblich allgemeine Beckenung.

Wagbeburger Börfe, d. 28. Mänz. Amflerdam turge Eicht 19,60 Gb. do. 2 Monat — Raris & Sage 81,25 Gb. Condon & Sage 20,45 bz. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 20,45 bz. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,45 bz. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. do. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. 2 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. 2 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. 2 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 Gb. 3 Monat — Confolibirte Breußig.

Sage 21,55 G

Bericht Des Gefretars Des Berjenvereins

in Salle a/S.
Salle, ben 29. Marz 1877.
Preise mit Ausschluß ber Courtage.

Prese mit Ausschluß der Courtage.

Weisen 1000 Kilo geringer 192-204 Mf. bez., besser rer 207-222 Mf. bez., seiner 225-238½ Mf. bez.

Roggen 1000 Kilo geringe Eanbegrife 169-172 Mf. bez., besser 175 Mf. bez., seine und Chevalier 186

Pr. bes.

beffere. 163 201. 000,7 Mr. beg. Gerstenmalz, 50 Kilo 133/4—141/4 Mt. beg. Dafer 1000 Kilo 173—180 Mt. beg. Dülfenfrüchte 1000 Kilo Victoria-Erdfen 190—198 Mt. beg., Hutterethen 136—165 Mt. beg., Bohnen p. 50 Kilo 10—101/2 Mt. beg., Linsen p. 50 Kilo 11—13 Wf. beg.

bez., Kuttereven 100-100 Mit. vo. 101-13 Mit. ol., Kuto 10-101/2 Mt. bez., Einfen p. 50 Kito 11-13 Mt. bez.
Mt. bez.
Kümmet 50 Kito 46-471/2 Mt. bez.
Wais 1000 Kito 145 Mt. bez.
Nais 1000 Kito 145 Mt. bez.
Lupinen 1000 Kito 148-144 Mt. bez.
Lupinen 1000 Kito 139-142 Mt. bez.
Kteefaaten 50 Kito rothe 60-75 Mt. bez., Gelbftee 24-25 Mt. bez., Ceparfette 18-19 Mt. bez., Gelbftee 24-25 Mt. bez., Exparfette 18-19 Mt. bez.
Etärke 50 Kito 221/2 Mt. bez.
Eyiritus 10,000 Eiter:pCt. toco unverändert, Kartoffet: 53 Mt. bez., Küben ohne Angebot.
Kubs 150 Kito ohne Honder, Geldäft matt.
Solaröl 50 Kito felte Preise bei lebbaftem Geschäft.
Malfelme 50 Kito 51/2 Mt. bez.
Butermehl 50 Kito 71/2-71/3 Mt. bez.
Utle Roggen: 61/2-61/2 Mt. bez., Weizenschaalen 51/2
Mt. bez., Weizengriesstiet 51/2-53/2 Mt. bez.
Solftuchen 50 Kito 71/2-8 Mt. bez.
Etroh 50 Kito 31/2 Mt. bez.
Etroh 50 Kito 31/2 Mt. bez.

Getreidebericht von H. Bugner u. Sohn. Halle, ben 29. März 1877.
Auch heute war bei bem günstigen Wetter gur Aussauf bei Zusuhr dugerst gering, Presse unterandert.
Beizen geringer 204—213 Mt., bessere 216—225 Mt., seinze Valle—25 Mt., beinere 216—25 Mt., steinze Waare 228—240 Mt. p. 85 Kilo brutto p. Sad bez.
Roggen 186—195 M. p. 84 Kilo brutto p. Sad.
Gerste gewöhnliche 162—168 Mt., seine u. Chevaliers bis 174 Mt. p. 75 Kilo brutto p. Sad bez.
Pafer 105 Mt. p. 50 Kilo brutto p. Sad.
Rais 147 Mt. p. 1000 Kilo.
Erbsen, Bictoria- 210 Mt. p. 90 Kilo brutto p. Sad.



Bekauntmachungen.

n ber

Mady f ber

rud, ge s

it 75

veri 4% agbe-terei conf. 4% burge 0 b3.

Mf.

flee

rtof=

51/2

faat

Rf.

ier:

ten Horberungen, sowie nach Besinden zur Bestellung des destinitiven Berwaltungspersonals
wat den 9. Mai d. I. Vormittags 10 11hr
von dem Kommissar hern Kreisrichter Sydow im Gerichtsgebäude,
winmer Kr. 10 zu erscheinen. Nach Abhaltung biese Termins wird
geeignetensalls mit der Berhandtung über den Afford versahren werden.
Augleich sist noch eine zweite Krist zur Anmeldung bis zum 5.
Juli d. I. inrichließisch sessige, und zur Prüsung aller innerhald berselben nach Ablauf der ersten Krist angemeldeten Forderungen

balb berfelben nach Ablauf ber erten Brit angemelbeten Forerungen Zermin

auf den 12. Juli d. 3. Bormittags II Uhr
vor dem genannten Kommissa anberaaunt; jum Erscheinen in biesem
Termine werden die Gläubiger ausgesordert, welche ihre Forderungen
innerhab einer der Frisen anmerden werden.
Wer eine Anmetdung schristig einreicht, hat eine Abschrift der
felben und ihrer Anlagen beigufügen.
Ieder Gläubiger, welcher nicht in unserm Antebezirke seinen Ambonsis hat, muß bei der Anmeddung seiner Forderung einen am biesigen
Orte wohnhaften oder zur Praris dei uns berechtigten auswärtigen Weivollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft sehlt, werden die Rechts-Anwälte
Absperunann, Schiestmann, Seeligmüller, Krufenberg,
Horzifeld, Frisch, Riemer, Göcking, von Nadecke und
Fiediger zu Sachwaltern vorgeschagen.
Halle a. b. Saale, den 24. Mätz 1877.

Königl. Kreisgericht, I Abtheilung.

Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.

Konigl. Kreisgericht ju Halle a. d. E., 1. Abtheilung.

Konigl. Kreisgericht ju Halle a. d. E., 1. Abtheilung, ben 28. Mäg 1878 Vormittag 10 Uhr.

Ueber das Bermögen des Kaufmanns Carl Ernst Schober bierleibst ist der kaufmannische Konflurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 16. Mäg 1877 festgefest worden.

Zum einstweiligen Berwalter der Masse ist der Kaufmann Berns der Dechnibt bier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werben ausgesorbert, in dem auf den 10. Abpril d. J. Bormittags 11 Uhr vor dem Kommissa herrn Kreisgerichts Rath Bosse im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, anderaumten Termine ihre Erstsätnen und Borschaftiger der die Beisebaltung diese Berwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Berwalters, sowie barüber abzugeben, od ein einstweiliger Berwaltungsrath zu bestellen, und welche Personen in benschen zu berufen seien.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besis oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulben, wird aufgegeben, nichts an denschen zu erabsotzen der der und der der Bestellung der der Bespenstände bis zum 27. April d. 3. einschließlich dem Gericht oder der wahren werde einschließlich dem Gericht ihrer etwas nigen Reche, edendahin zur Konsursmasse abzusieren. Pfandinhaber und andere mit denschließlich gleicherechtigte Klüchger des Gemeinschuldeners haben von den in ihrem Besis besindlichen Pfandssäche zu ausgeig zu machen.

Busselich werden alle Diesenigen, welche an die Masse Ansprüche

ners haben von den in ihrem Besis besindlichen Pfandstüden nur Anzeige zu machen.

Bugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprücke als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch ausgesordert, ihre Ansprücke eine Besiehen mögen bereits rechtsbängig ein oder nicht, mit dem basse verlagten Borrecht bis zum 27. April d. I. einschließe lich die die der zu Protokol anzumelden und demaches dur Prüsung der sämmtlichen, innerhalb der gedachten Krist angemeldeten Horderungen, sowie nach Bestinden zur Bestellung des desinischen Stermaltungsbersonals auf den L. Mai d. I. Rormustage 10 Uhr vor dem Kommisser gerun Areisgerichts Nach Bosse im Gerichtsgebäude, Aerminszimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmelbung schriftlich einneicht, hat eine Abschrift dersels den und ihrer Anlagen beizusügen.

Isder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirfe seinen Wohnssis der, muß bei der Anmelbung seiner Korberung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praris dei uns berechtigten auswärtigen Bewollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Densenigen, weichen es dies am Besanntschaft sehrt, werden die Rechtsammätte Derzsseld, Fiediger, Fritsch, Höcking, Krufenberg, von Radecke, Pale a. d. Saale, den 28. Mätz 1877.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheitung.

Ich wohne von jetzt ab

Karlstrasse 15a Brasfamen, beste Qualität pr. Karlstrasse 15a Brasfamen, beste Qualität pr. Bong. Brasfamen, beste Qualität pr. Bras

Die den Erben des Hallers Iodann Gottlieb Sasse und seiner ebensalls verstorbenen Ehefrau Amalie geb. Starke, Josdann Gottlieb Carl, Kriedrich Eduard, Kriedrich Eduard, Kriedrich übenard, Kriedrich übenard, Kriedrich übenard, Kriedrich üben Herter Amalie, Geschwister Sasse von der Kriedrich und Herter Br. 34 des Grundbuch von Ginneip verzeichneten Grundbide: a. ein Bohndaus nehl Rebengebäube und Etall – Ruhungswerth 12 u. 6 K., — b. das Planssüd Rr. 100 der Karte von 73 Ar — 11,44 K Keinertrag, Kartenblatt 1. Kr. 15, — follen im Wege der nothwendigen Subbassation den 7. Juni 1877 Bormitt. 11 Uhr an biesiger Edischisselle verkauft werden.

Die Angsisse aus der Gebäubesteuer-Kolle und der Grundsteuer-Mutterrolle sowie die beglaubigte Ubschrift des Grundbuchblattes können täglich während der Büreaustunden in unserer Registratur eingesiehen werden.

nen töglich während der Büreaustunden in unserer Aegination.
Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamsteit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Präclussen spatesten im Versteigerungstermine anzumelden.
Das Urtheli über den Australia soll den S. Juni 1877 Vormittags 11 Uhr ebensalls an Gerichtsfelle vertündet werden.
Wettin, den 14. März 1877.
Rönigliche Areisgericht-Commission.

Vefamitmachung. Am Freitag den 6. Alpril d. 36.
wird bier in **Süterhoß** an Stelle des zum
1. März d. 36. angesetzt geweseinen Marktes

Vien in Mark k. t.
abgehalten. Ge ist dierbei der Berkehr mit allen Biehr
gattungen gestättet.
Jüterbog, den 28. März 1877.
Der Magistrat.

Hallesche Actienbier-Brauerei.

Die innseren Brauerei abfallenden Arebern sollen vom 1. Mai er. bis 1. Mai 1878 aufs Neue, gelbeite oder im Ganzen, an den Bestdietenden vergeben werden.
Die Beddingungen liegen in unserem Comptoir zur Einsicht bereit. Restetanten wollen ihre Gebote, pro Centner Maische, dis 15. April schriftlich an uns einsenden.
Palie als., den 28. März 1877.

Bei C. 28. Offenhauer in Gilenburg ift ericbienen und jebe Buchhandlung ju beziehen:

Große Multiplifation8-Tabelle

im Jahlenraume von 2×2 — 1000×1000. Bugleich Universal: Preisberechner für alle Länder, deren Rechnungsmünge in 100 Einheiten getpelit ift. Berechnet von W. Kohlenann.

1. Abtheilung: 2×2 — 100×1000. Geb. 2,25 .//.

24 Eiserne Flaschengestelle u. Flaschenschräusee Chr. Glaser in Halle a/s., gr. Klausstr. 24.

Grude - Mochofen neuester Construction

Chr. Glaser in Malle a/S., gr. Klaustraße 24 und kleine Klaustraße 9.

Bon bestem Grube: Coat's habe ftets Lager und halte gur gefall. Unficht einen Grube: Dfen brennenb.

Blumen-Fabrik von A. Riese,

Barfüsserstr. 15, I. Etage,

empfiehlt gur bevorftebenben Gaifon eine Musmahl gefchmachvoller

Hut-Bouquette fowie einzelne Blumen zum Garniren. Gold-, Silber- und Braut-Kränze etc.



Bische Bagenpferde stehen zum Verfauf.

Zwickert & Gross, gr. Branhansgaffe 28.

Abonnements: Ginladung. Centralblatt für Submissionen.

General-Anzeiger für die Gefchaftswelt.

Erifeint in Hannover.
(V. Nachtrag Nr. 837 im Erifein Meiche erigietungspretstiste Posigetungspretstiste pro 1877.)
Abonnements
The Comments
The

Coupons-Einlösung der Preussischen Hypotheken - Actien - Bank

(concessionirt durch Allerhöchsten Erlass v. 18. Mai 1864).

Am 1. A pril 1877 fällige Coupons von 5% Pfandbriefen obiger Bank werden vom 15. März a. cr. ab an meiner Kasse kostenfrei obiger
a. cr. ab an meiner
eingelöst.
Halle a/S., im März 1877.

II. F. Lehmann.

Bersteigerung.
Sonnabend, den 31. Marz,
Sormittags 10 Uhr,
folen Budvereftunge 20, der Künnzel'schen Liquidationsmasse badeun genember baare
Ablung unter den im Termin
befanntgemachten Bebingungen verfauft werben.

verantigemagten zebeingungen verfauft werben:
eine braune zeitte, Kutscheferd,
ungeschr 5 Jahr alt,
ein Judstwallache, Wagenpferd,
ungeschr 9 Jahr alt,
ein brauner Wallache, Wagenpferd, ungeschr 16 Jahr alt;
eine Kakflöhle,
ein zweift, 4zölliger Langholzwagen.

wagen, ein zweisp. 4 zolliger Leiterwagen, ein einsp. 2zolliger Leiterwagen, ein einsp. halbverbedter Rutichmagen,

ein compl. Kutschgeschirr, ein compl. Kummetgeschirr, verschiebene Pferde: und Wagen:

utenfilien, eine Berelmaschine und eine Portion gutes Seu.

unterrichts-Anzeige.
Von Ostern ab ertheile ich gründliehen Unterricht in den alten Sprachen, im Fanzösischen, im Osternaber er der Geschichte und Geographie. Zugleich suche ich etliche Töchter gebildeter Familien im Alter von 6-12 Jahren zur Theilnabme am Unterricht meiner Töchter täglich in zwei Stunden. Stunden.

tunden.

Halle, d. 26. März 1877.

Weber, Pastor em.

Königstr. No. 5, 2 Tr.

Sprechstunde: Nachm. 1—2.

Pª Dachpappe

empfiehlt ju billigften Preisen Wilh. Gebhardt.

Frischen Portland-Cement, wilh. Gebhardt.

Bestes Wagenfett in Gebinden von 1/4 & an empfiehtt zu billigften Preifen Wilh. Gebhardt,

Magbeburger Str. 43

Eine Canalzille

neu und gut gebaut, fteht billig gu verkaufen b. Solghanbler **Muller** in Calbe a. b. Saale.

Schafftedt, d. 26. März 1877.

Bum Ofterfeste empschle: ff.
Maffinade im Brode, sowie fein gemaßten, prima Geine: Nofinen, Corinthen, Manbeln und Gewürze, sowie ff.
Schwelzbutter zu solit. Preifen.
Otto Grempler.

NB. Chocolade u. Thee ff.

Sachsse & Co., Halle a/S. empfehlen:

Central-Luftheizungen (mit Ventilation) Wasser-Luftheizungen, Wasser- u. Dampfheizungen. Prof. Meidinger's Oefen, Schacht-Oefen (Patente). Kirchenheizungen. Grude-Koch-Maschinen.

Grude-Coak

Eiserne Schiebekarren für alle Gebrauchsarten.

Hufeisen (Falzeisen).

Befanntmachung, bas Erfatgefchaft in ber Stadt Balle a.S. pro 1877 betr.

Pro 1811 betr.

Am 3., 4., 5., 6., 7. und 9. April cr. wird die Musterung und ärztliche Untersuchung der Militairpstichtigen in den Lokalen des Bürgergartens und am 10. April c. die Loofung für die im Jahre 1857 gebornen Mannschaften flattsinden.
Die Militairpstichtigen, welche dier zur Stammrolle angemeldet find, werden hierzu besonders vorgeladen werden und baben dieselben sich pünktlichst zu der ihnen in den Orders vorgeschriedenen Zeit einzusinden und die etwa noch in Sanden habenden Gestellungsscheine mit zur Stelle zu bringen und abzugeden.

Pedreis vorgeschriebenen Beit einussinden und vie einen aus Banden babenden Gestellungsscheine mit zur Stelle zu bringen und adzugeben.

Mannschaften, die eine Ordre nicht erhalten sollten, sowie die inzwischen zuziebenden, haben sich im Militatiebüreau ungesäumt zu melden.

Wer durch Krantbeit am Etscheinen verdindert ist, bat ein, von der PolizeisBehörde beglaubigtes, ärzlisches Attest einzureichen; wer sich dagegen der Gestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Dienspssichtiger behandelt und wird außerdem, wie die nicht pünktlich erschienen Militatispssichtigen, mit Geldstrafe dies zu 30 Marf oder Haft wis zu der Tagen bestraft.

Die Prüfung der auf Zurückschung oder gänzlicher Befreiung vom Militativenst eingereichten Reclamationen sindet am 3. April vor Beginn des Musterungsgeschäftes statt und baben sich dierzu die Militatipslichtigen selbst, wie auch deren Eltern bezüglich Großelten Der Geschwister derfelben mit einzusinden.

Militatipslichtige, die an Epilevsse zu leiden bebaupten, haben auf ihre Kosen der gleichbes wird am 10. April cr. die Klassiscation der Mesere und Lande, in Rückscht ihrer dausslichen Berbättnisse der eintreten Mobilmachung stattsinden und wird das Resultat seiner Wobilmachung stattsinden und wird das Resultat seiner Berbättinse der eintrete Mobilmachung stattsinden und wird das Resultat seiner Beit öffentlich bekannt gemacht werden.

Dalle, den 15. März 1877.

Der Magistrat.

Polytechnische Schule zu Langensalza.

Das Sommerfemefter beginnt am 9. April. Die Im matriculation für die Abtheitung der Maschinens, Rühlens und Spiennerei: Techniker findet am 7. April, für die Architekten und Ingenieure am 8. April stat. Diejemigen, weiche der herechtigungssichein für den Eini-Areiwilligen. Dienst erlangen wollen, haben dies dei der Meldung anzugeben. Prospecte frei durch den

Director Dr. Kirchner.

Die städtische Bangewerkschnle zu Idstein.

Schule für Bauhandwerfer ! jebe Abtheilung aus 4 Rlaffen beftehend, b) Schule für Maichinenfach eröffnet ihr Commerfemefter am Dienstag b. 1. Mai b. 3. Programm u. nabere Mittheilung ertheilt ber Director Baumbach.

Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt a/O.

Voi siedlei ung S-aosdischaft du Benwell 4/0.

Lef Gegenseitigeit errichtet im Jahre 1826.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, das Serrn Franz Lenhardt in Halle a/8.
eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen worden ist.
Dieselbe versichert in Stadten wie auf dem Lande Moditiargegenskände aller Art, lebendes und todtes Inventar, Ernterzeugnisse in Gebäuden wie im Freien gegen Keuer: und Blisschaden, sowie Feldsfrüche gegen Hagelschaft.
3 eig, d. 16. März 1877.

Wilhelm Clingestein, Wilhelm Clingestein, General-Agent.

Auf Borstebendes Bezug nehmend, empfehle it mich zur Entge-gennahme von Bersicherungsantragen und bin gern bereit, jede nahere Auskunft auf Berlangen zu ertheilen. Salle a/S., d. 16. Marz 1877. Der Agent

Franz Lenhardt, große Steinstraße 69.

Enorme Ersparnif für Haushaltungen!

Abfälle von feinen Toiletteseifen,

versenben wir ju bem außerorbentlich niedrig gestellten Preise 5 Pfund (21/2 Kilo) für 8 Mart, inclusive Berpadung, bei Ginfenbung ober Nachnahme bes Betrages:

inclusive Berpadung, bei Einsendung ober Nachnahme bes Betrages: nach alen Gegenben Deutschlands.

10 Meind (5 Kilo) für E Mark portofrei!
Bei der seit 12 Jahren duch ihre Milde und Reinheit allemein auerkannten Beliedtheit unferer Toiletteseisen empfeht es sich in jesiger Zeit für iebe sparfame hausfrau, ihren Bebarf nach biefer Richtung bin zu beden.

Kamprath & Schwartze, Parsumenrs in Leipzig.

Einladung zum Abonnement

Wochenblatt Schendiker

Bote für Stadt und Land.

Daffelbe erfeigent wöchentlich 2 Mal, Mittwoch und Sonnabend mit Beilagen und tofter viertelädrich 1 Mar 25 Pf. Das Blatt bringt Lettartikel, in benen die wichtigsten Tagesfragen besprochen werben, eine kurzgesätzte Nundschau, Provinzial: und Vocal: Rachrichten, sowie interefante Erzählungen. — Infertionsgebühren für die Ispalige Corpuszeile ober deren Raum 10 &. Bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Erfte Dramien für Maly-Ertracte in Paris, Ulm, Moskan, Wien, Santiago und Philadelphia.

Coflund's Mal3-Ertract, bas achte, concentriete, gegen Suften, Seiferteit, Ra-tarebe, Arthunugsbeichmerben, nach Riememper Erfan bes Coflund's Maly-Bonig, eine Art verührtes Maly Ertract von vortrefflichem Geschmad und ausgezeichneter Wirkung bei Bruft; und Salsleiben, beion ber Reuchduften.

Löffund's Matz-Extract mit Eisen, gegen Bleichfucht und Blutarmuth bae wiefiamfie, von Nersten und Batienten allgemein beveringte Mittel. — Malx-Extract mit Chinin, ein neues Arfiftigungs mittel für grauen und Necenvallecenten. — Malx-Extract mit kalk nach Dr. Reich, wied gegen Lungenfelben engliche Arantbeit dezille empfolen. — Löffund's Nalz-Extract-Bondons find außerordentlich schelliche und ichmackeite "Diefe Predparate der Siema Ed. Löffund in Stuttgart find vorratbig in der Engel-Apotheke in Untale.

und Buckskii

in deutsch. und engl. Fabrikat, neueste Muster, die Berl. Elle von 20 Egr. bis 3 Thir. empfiehlt in reichster Auswahl

Sac

gr. Ulrichsftr. 24.



Judmann & Ballin, gr. Steinstrasse 8.

Bergische Stahl-Industrie-Gesellschaft



fabrizirt außer Tiegelstahl-Façonguss auch

schmiedbaren Eisenguss

in allen dazu geeigneten Mafchinenftucken, Bert: Der zeugen 2c. zu fehr billigen Preifen bei bester Qualität. Abenos

Guanostreu-, Futter-und Spreukörbe. Schwingen und alle Arten Geflechte aus

Stuhlrohr empfichlt zu billigen Preisen die Rohrwaarenfabrik von Calm & Ahlfeld in Bernburg a/S.

Das Weißenfelfer Kreisblatt (Tageblatt für Stadt und Land)

(Tageblatt für Stadt und Land)
wird auch im nächten Duartal bie neuesten telegraphischen Depeschen
eben so zeitig bringen, wie jede antere Zeitung, die wichtigsten ver
Draht. Beitartitel, Wochenschauen und andere politische Rachrichten,
sowie Mittheilungen aus Proving und Nachbarstaaten werden die geepre
ten Leser von allen Tageseneutgestenten in Kenntniss sehen. Driginalberichte von den Tageseneutgestenten in Kenntniss sehen Driginalberichte von der Produstenbörse in Halle erscheinen regelmäßig; auch
anderen Nachrichten sir Sandel, Gweurbe und Beersche, howeit sie von
allgemeinem Interesse ind, ist unsere Aussenbert. Für Unterhaltungsstoff sorgen wir durch spannenbe Erzählungen und kleienere Mittheilungen ernsten und beiteren Inhalts.
Die bebeutenbe Auflage und Verdreitung des Blattes im Kreise
und über die Genande bestehen den Beiteren Inhalts.
Die de Einriedungsgebühr pro viergespaltene Corpuszeile
beträgt 15 Pf. Reichsmünge.
Die Abonnements auf den Kaiserlichen Postanstalten zu 2 Mark,
ausschließlich Bestligeth, ditten wir aber noch vor dem 28. März ans bringen zu wollen, weil andernstalls die Post die bereits erschienenen
Rummern nur auf ausbrückliches Berlangen und gegen Rachzahlung von 10 Pf. Porto nachliefert.
Erpedition des Reißensselssen.

Expedition des Weißenfelfer Rreisblattes. (Tageblatt fur Gabt unb Banb.)

Berfammlung bes Bereins für ftabtifche Interessen heute Donnerstag Abends 8 Uhr im Neuen Theater.

1) Antrag auf Berfchmetzung bes Vereins für gablische Intereffen und bes Bürgervereins zu einem Bereine; Detatutenberathung; 3) Borflandswahl. Der Borfland.

Omnibusialar 4

von Querfurt nach Ober - Röblingen, Bom 30. März fahren unfere Omn busse tägl. 3 mal: Abb. von Querfurt: Abb. von Röblingen früh /3 Uhr, Stachm. 3/3 " Abbs. 6 "

Mendo 4" Abendo 4" Abendo 3/4 "
Mendo 5" ,9 "

Haberland, Opel & Boye.

Gebauer-Schwetfchte'fche Buchbruderei in Balle-

Echtes Rlettenwurzel=Del, Child Mittillolligit - Att, weiches das Wachstelm ver haure beförbert, das Ausfallen und frühe Ergrauen verhindert, die erfterbenden haure von Neuem belebt und bei Kindern den Grund zu einem bertlichen Bachstelm legt; das Glas mit Gebrauche-Anweilung zu 75, 30 u. 25 & empfehl Albin Mentze, Schwecker 39.

Privat-Enthindung.

Tamen, welche in Stille ihre Meber-funft abwarten wollen, finden bei bill. Be-dingungen freundl. Aufnahme Leipzig, Marft 13, Treppe D. **Rohn,** Hebanme.

Lauchstädt

im Königl. Carsaal.
Den 1. Ofterfeiertag Abends von
7/2, Uhr Concert von der Capelle bes Geren Steeger, wogu
ergebenft einladet L. Eberhardt.

Coppin!

Den 2ten Ofterfeiertag von Abends 4,8 Uhr giebt die Bas-taillons: Mufft des 36. Inf.: Regts. Concert- u. Ball-musik. Entrée: Herren 30 & Damen 20 &. W. Thiele.

Landsberg.

Gafthof zum "Pelikan". Den ersten Offereiertag humoristisches Gesangsconcert von der so beitebten Singspielgesellschaft Fr. Wittig. Anfang 1/28 Uhr. Entrée 30 &.

Dfaffendorf b. Landsberg. Um zweiten Ofterfeiertag ladet jum Ball ergebenft ein

Th. Zscheyge.

Dammendorf.

Montag ben 2. April Ball bei F. Weisser.

Gasthof zu Zwebendorf b. Hobenthurm. Den 2. Osterfeiertag humoristisches Gesangkoncert von Fr. Wittig. Ansang 1/28 Uhr.

Brune Canne b. Boberis.
Den 2. Ofterfeiertag labet jum Zangvergnügen freundlichst ein C. Knauft.

Gutenberg.

Den 2. Ofterfeiertag gr. Concert Ball, verbunden m. ital. Racht Bodbierfest, wozu ergebenst ein-bet 3. Bauer. labet

Familien = Nachrichten. Tobes-Unzeige.

Tobes Angeige.
Allen Berwanten und Freunden bie traurige Radricht, baß unsere gute Mutter, Gowieger und Großmutter Wilhelmine Booch geb. Geemann zu Gaarben b. Kiel unserm Bater nach 28 Gunden in die Ewigkeit gesolgt ift.
halle und Gaarben bei Riel, b. 29. Marz 1877. Die tiestrauernden hinterbliebenen-

Zweite Beilage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872167818770330-15/fragment/page=0008 gurud. Orte b hauer g nicht in Chenfo D vernahr Aufflär

Rur ett mulben eine bu rauschte Donner rollte, umgabe funden.

Teleg

mögli 29 geffern "Interi für ein jebenfal

balb ei

Maffen

Inter teur be

geftatte

evangel Friedt der Pfa vorfteh

fogen.

Raife

mefend "in Rü auferleg ebenfall

tag gu fdreibt.

Bern die Bo theilen

gangen bie mit

figurirt die do

machen

Mfred

fdled

Meufe fo wie eines &

Uppello

"B. v.

Behört

felben

93 Mo einer günft gefets neuen der 21

erfolglo beiben

R

bringen

DFG

Zweite Beilage zu N. 75 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelsche'ichen Verlage).

Salle, Freitag ben 30. Marg 1877.

Telegraphifche Depefche ber Sallifden Beitung.

Telegraphinge Depeige ver Junigen Settung, Beelin, b. 29. März. Der Londoner "Morning: Poft" zufolge find die Ansfichten einer friedlichen Löfung infofeen nicht un günftig, als die Protofolwerbandlungen fort-gefest werden follen. England prüfe die neuen Borfchläge Amplands; ein befriedigen-der Ausgleich der Differenzen fei daber noch

Wien, b. 28. März. (A. A. 3.) Ignatiess, ber gestern Abend nach Bertin abgereist ist, erklärte einem "Interviewer" gegenüber: viellteicht würden Combinationen six eine possitive Action des Drei-Kaiser-Bundes einreten jedensalls aber misse Ausstand der Untstarbeit der Lage bald ein Ende machen. — Die Pforte ist entschlichen, den Auffenstillstand mit Wontenegro eventuell nicht zu vertlängent, sodern sofern Wissisch zu entschen.

Wien, d. 28. März. (A. A. 3.) Der Inhalt des "Intervien" welches General Ignatiss mit einem Redacten der "Presse" batte, macht den allersbessen der unstaatsmännischen, intriganten und alleriversperchen Bemerfungen des Generals, welcher sich eine Berungsimpsung Englands, der Pforte und Midhat Paschassesstatten zu dürfen glaubte. (?)

Mus ber Proving Sadien und ihrer Umgebung.

er.

m

machenden Einquartirungstaft endlich ganz oder theilweise besteit zu werden.

Das debeutende, nach dem Tode des Geseinraths Alfred v. Sedendorf, erledigte v. Sedendorf, schleichter v. Sedendorf, erledigte v. Sedendorf fiche Geschlechteftsbeit mmit j. zu welchem der Majoratssis Meufelwiß nehst den Rittergütern Starkenberg und Wuig, so wie das Palatie in Altendurg gehören, ist auf Grund eines Rechtsgutachtend der jenenker Jurisfensfaultät vom Appellationsgericht dem k. k. öfterreichischen Kurassischund und warden warm böker Gebon. Gedendorff auf Ao in Ungarn zugesprochen; damit ist einem sehr erbitterten Streite der verschiedenen Prätendententen ein Ende gemacht. Mie die verschiedenen Prätendententen ein Ende gemacht. Mie die Wahren war den Kehren ein Behörden, dem Schöten, dem Schöten den Packtern der verschiedenen zum Kittergut gehörenden Realitäten war dem selben ein festlicher Empfang bereitet.

10]

Wenn die Safeln blüh'n. Eine Befdichte aus alter und neuerer Beit

für bie Diterfeiertage

Frang Woenig.

(Fortfetung aus bem Sauptblatte.)

(gertjeinig aus bem Jaufpicatie.)
Die Felsen, welche ben Abgrund bildeten, sielen jäh ab.
Aur etwa sechzig Füg unterhalb bes Randes war eine schmale,
mubenscrube, and irrte das Auge vorbei in
eine dunkle unermeßliche Tiese. Drunten im schwarzen Grunde
tausche ein withes Wasser, das einen dumpfen, verhallenden
Tonner emporsande, und von Seienblöden, die man himunter
rellte, ließ sich das Ende des Falles gar nicht abstren.
In den Dajesstrauchern, welche die zweite Kampfessielle
ungaben, hatte der Knabe die blutbesleche Brieftasche gefunden.

† In der Soheren Sandels-Fach Schule zu Er-furt fand am 24. b. unter bem Borfige des dortigen Regierungs- und Schulraths Bed bie muntliche Prüfung der Abiturienten flatt. Die acht Primaner ber Anffat er-hielten fammtlich bas Zeugnif ber Reife, welches für ben Einjährigfreiwilligen Dienst in ber deutschen Armee

"Bir waren in der Racht vom 29. jum 30. Auni jur Bewachung bes Leichenfeltes an die Waddisservon Glischein tommandrirt, um die sogenannten Dynaen, Teusel in Menichengestalt, von dem gemeinfamen Ruhes umd Seterbelager unserer Braven sein ju halten. Zeistent hossten wir lauties zwischen Totten, das Gewehr im Anschlag. Keden mir fmiete ein junger braver Offizier, der freiwillig ins Feld gegogen war und dach hente freiwillig mit die Bache übernommen hatte. Dettger war sein Kame.

war nnd auch geine frewittig mit die Wäche überniemien batte. Dertiger war sein Name.

Da hebt sich eine dunkte Gestalt in scharfen Umrissen gegen den herzigent ab und nimmt die Richtung auf uns zu. Wir speigen uns gegenseitig an. Sie duch sich nieder. Alles kill. Plöhisch ertönt vor uns eine winmernde, ssehende kill. Plöhisch ertönt vor uns eine winmernde, ssehende sich in die den die ein Kert auf einem Sterbenden Iniet. Hallunfe! und der der ohnsächtig zusammendricht. Wein Kamerad zündet die Blendlaterne an und leuchset dem Schall auf den Schädel, daß er ohnmächtig zusammendricht. Mein Kamerad zündet die Blendlaterne an und leuchset dem Schall auf den Winigen Wort," rust er halb entiget, "das ist ja einer der Unfrigen!" und holt ihm goldene Uhren, Ringe, einen Haufen Münigen und andere Kostantien auß den Zuschen seines Wantels. Da kommt auch ein zerrissener Vrief mit zum Borschein, hen entsalten mein Kamerad, um zu kefen, und wie ich aus einen Augenblich mit hinsehe, springt der Kert auf — und davon. Wir laufen und seiner un hinterher. Ich ihm zusammendrechen. "Leg ihn liegen, "sagte mein Kamerad, wir diren kennel Kamerad, wir diren, den wir diren den Vergen der Lage herraus sinden, das wir diren Berson vientirt haben." orientirt haben.

"Den Brief stedte mein Kamerad ju fich." "Will mir bie gute Nacht anfreiben," sagte er "und auch ben Namen mit babei bemerten, ben ich auf biesem Feben fand: Ludwig Ernit Philit."

"Am anderen Tage wurde ich abkommandirt. Als wir uns trennten, fagte er mir noch, daß er nach bem Friedens-

Wollen und Bollbringen in seltener und gludlicher Weite vereint hat.

— Ueberaus erfreulich ist es, daß die für dieses Jahr zum ersten Male in Aussicht genommene Ausstellung von Gesellen: und Behrtlingsarbeiten in allen Haubwerferfreisen großen Beisall gefunden hat. Mehrere der hiefigen Gewerte haben dem Projeft zugestimmt und durch thatkrästige Unterstübungen das Unternehmen zu sodern versprochen. Je größer die Betheitigung sein wird, um so eher ist auf Besseung der einschlägigen Verschlästigse in den verschiedensten Gewerken zu hoffen.

Bericht über die Gigung der Stadtverordneten-

Bericht über die Situng der StadtverordnetenBeriammlung
Dem 36. Märs 1877.

1. In Tolge ergangener ministerieller Entscheidung ist die Bassertoft dei Müssen-Gemeinschläden dei derem Beranlagung auf Grund- und Metelhösener underdlichtigt au lassen. In Solge angebrachter Köllamationen werden daher erhobene Grund- und Micksstellenern auflägegahlt werden milsen und da der Stadt product besteht der Missenschlagung auf Teitenn nur 300 d. ausselfet, ib beautragt der Maglitrat, sich damit einwertlanden zu erstären und zu gernchnigen, ode beriefte de Gont- des Alt. KVI 62 um ninchesten 300 der chibst wird. — Dies geschieft mit dem Erstungen an den Maglitrat, wegen der Solde der zu restituierneden Eteueri zusächt das Gutachten der Einschäusungs-Commission einholen zu wollen.

jchlusse, wenn er ihn erleben sollte, wieder auf die Universität ginge. Ich habe ihn nicht wieder gesehen."
"So lautete die Ansstage des I. Dartwig im Berhör,
"Bo lautete die Ansstage des I. Dartwig im Berhör,
"Bo tenterlag nun wohl keinem Zweizel: Pönith war
der Mötert! In der Placht auf dem Schlachsche mit dem Leben davongekommen, sah er sich pisstich erfannt, fürchtete
Berrath und machte den Mitwisser unschädlich. Wohl war
er entsiden! Niemand wuste es. Jede Spur schien hinter
ihm verwisse.

Die Erimerung an die dunkte That im einsamen Hochwalde wurde bald durch eine Fluth neuer Ereignisse begraben. Rur sern in der Restdeun, weinte sich eine atte Krau salt bet Augen blind, und im Forsthause am Wattrand war alles Glüd zerstört. Da weltte eine zefnickte Mädhenblüthe und ging wohl mit dem fallenden Laube zur Ruhe.

Ich weiß nicht und ich frag nicht, Ob man Dich schuldig beitet; Weiß nur, daß ich Dich liebe, Wer Du auch immer seist. Thomas Moore.

Thomas Moore.
Es war um die Ofterzeit, und die Hofeln blichen, "Die Alcsterjungser geht wieder um," stüfterten sich die Mädchen in Weidau zu, wenn sie Abends mit dem Erickstrumpf in der hand vor den Thiren standen und die Dorfneuigsteiten durchgingen. Da wird's mit dem Dierwasserdierheien diesmal nichts werden, meinten sie betrübt, "denn wenn die Alosterjungser erscheint, dann giedt's ein Unglisch, wie in vorigen Jahre, wo sie gleich mit Zweien hochzeit machte."
"Mit Zweien?" fragte da Eine unter ihnen. "Aun, der Hönig foll boch auch mit in den Abgrund gestürzt sein. Wen follte sons dach mit in den Abgrund gestürzt sein. Wen follte sons dach mit den Abgrund gestürzt sein. Wen sons den follte sons dach mit den Abgrund gestürzt sein.



2. Der Bandagift Baumgärtel hierfelbit hat die Anfrage gestellt, ob und zu welchem Breife ihm die sübliche Bargelle vom Bürgertnaden-Gulu-Grundbild, auf welcher die Argentenents stehen, überlassen werden Gune. — Dewool die Baufonuntissen sich ihr den Berlauf unter den führe bereift normtrien Bedingungen ausgeprocken hat, so dalt der Magistrat — nachem der Berlauf des genaren Schulgrundbilde beurch des Beschülftig vom 25. Januar und 5. Kotrnar er, obgelchnit ist. — auch eines stehenden Berlauf des Gedugrundstides um dowe werden gestellt der Berlauf des Gedugrundstides um der der die Anfragen der Berlauf des Gedugrundstides um der der die Anfragen der Berlauf des Gedugrundstides um der der die Anfragen der Berlauf des Gedugrundstides um der der die Anfragen der Berlauf des Gedugrundstides um der der die Anfragen der Berlauf des Gestellt des Gestellts des Gest

läufigkeiten aus.

Stadt = Theater.

Stalle, den 29. Mar. In Bauernfelde Luftipiele "Bürgerlich und Romantisch" sahen wir geltern Wend dernn Dettner zum britten Male ouftreten, nämlich als Baron Kingestlern, ein Gharafter ähn ich dem des Kritgur v. Nordern in den Kalubertunden."— Aucha-rine v. Kosen, eine neungehischiege Wasie, durch Jufall im Fremden duch "Frau" begeichgut, wird durch des allzufrete Benechmen des Baron v. Nitngestlern, der in ihr eine Tängerin zu sehen glaube beleidzig. Eie beschließte Ausretten, der des Gegeneten Deiren Unruh fängt der Baron auf und verbietet ihm, Kreibe und Wagen zu

Sangt sie benn immer noch an bem Birbelftrauch, wo sie beim Falle sigen geblieben ift?" fragte die Dritte. "Weig ich's," war die Antwort. "Wie gehe's benn ber armen Grethe von Försters?" erkundigte sich die Vierte. "Bei bes sich jag an junewarter auf Bestrung legen. Die Marie, die bei Försters dient, hat gestern erzählt, ihr Fraulein lerne jest wieber plandern und lachen."

fehen." Mich, — mich Berworsenen, ter an seinem eigenen Etend noch nicht Genüge hat und auch Dich, Du Engelreine, mit ins Berberben spineinziehen will?" — antwortete er ditter, 20g ab, laß ab von mit!" 3ch will meine dunften Pfade einsam weiter wandern, ohne Glidf und Seren." "Rein, ich gebe mit Dir, wohin das Schickla Dich führt, "sagte die Jungfrau in leidenschäftlicher Erregung. "An Deinem Perzen, in Deinen Augen, da wurzelt mein Leben. Du töderft mich, wenn Du mich von Dir stöft. Nimm mich mit, hinüber übers Weer, ich will Dir auch recht lieb und gut sein. Laß mich bier nicht vergehen. — " (Schüß solgt.)

Predigt = Unzeigen.

Predigt - Anzeigen.

Im Charrectage (den 30. März) predigen.

Bu II. E. Krauen: Im 10 Illy Konfliptrialrath D. Oxpander.

Bu III. E. Krauen: Im 10 Illy Konfliptrialrath D. Oxpander.

Bu Gt. Ill'id; Um. 10 Ill Dr. Salomus Bädhtler. Nach beendigter
Kredigt allgemeine Beichte und Kommuniton Odererdiger
Beicke Rm. 2 Oxfelde und Kommuniton Odererdiger
Beicke Rm. 2 Oxfeldenus Rietschamm. Rach der Predigt
Seichte und Kommuniton Oxfelde. Am 2 Oderprediger Saran.
Sodyntalfirche: Bormittags 11 Islatomus Rietschamm.
Sumtinger Bm. 10 Omprediger Kocke. Wb. 5 Ill Kreucham.

Bu Reumarft: Ihn 9 Ilhr Pasitor Softmann. Rach der Bredigt
Beichte und Kommunicon Oxfelde. Wb. 5 Ilturglicher Gotten.

Bu Claucha: Bm. 9 Ilhr Basitor Sordan. Rb. 7 Ilhr Bassions
Richads;
Rathfolische Kinglier und Charlonnabend Morgens 8 Ilhr
Gotteblens; und an den Wenden biefer zwei Zage Undacht
mit Bredigt.

Sottebenjt und an den Abenbeen beier zweit Lage undagt mit Predigt. Swan, 914, Sottebelieft. Spariffen, Semeinbe: Bm. 914, Wottebelieft. Baptiffen, Semeinbe: Bm. 914, und Nachmittags 314, Sottebelieft im Saale zu den der Schwäner. Apolitolische Gemeinbe, gr. Martefriraße 23. Bm. 10—12 Keler der heiligen Suchariffite. Rm. 3 Predigt, danach Abendgottesbienst.

15 Tage, hirnapoplerie, gr. Mirtighitr. 55.

Stembenlifte.

**Stadt Samburg. Op. Antieroff, Etraifs in. Sohn a. Graf-Miston.

**Miston. Op. Sin from Miston.

**Miston. Op. Miston.

**Miston. Op. Sin from Miston.

**Mis

Kranflurt , Schmitt a. Berbt, Sobenfein n. Kriebel a. Bertin, Bord a. Bread, Dinighind a. Rhepdt, Sertel a. Januburg, Wertel a. Brag.

Goldene Kingel. Sp. Dr. Hollicher a. Pelipich, Sp. Hodrift.
Mangeledorf a. Chrich. Ho. Beameifter Bunje m. Hom. a. Reiße, Dr. Princh Chiefe a. Erdya. Die Horm. Kaull. Modbragen, Weber, Schemmy u. Sjansthy a. Bertin, Beibel a. Schöningen, Gucher, Schemmy u. Sjansthy a. Bertin, Beibel a. Schöningen, Gucher, Schemer Salatunel. Brag.

Mufficher Sof. Die dru. Grafen Zalatunel. Homes Gefolge u. Dienerflegt u. Gucher, Die der Die Brag.

Mufficher Sof. Die dru. Grafen Zalatunel. Brancher Schwieden u. G. Bertin, Dr. Baus-Inpertor Jahnston und der Schmitter Schwieden. Dr. Baus-Inpertor Jahnston und der Schwieden. Dr. Schille Sauntell Monneburg a. Bertin. Dr. Schmitter Sauher m. Sofia a. Gildburgalanien. Dr. Gapitian 3. See Bollie m. Gen. a. Uniferdam. Die Dr. Schiller Schwieden. Dr. Sc

Bermifchtes.

— [Die Kosten ber beutschen Invasion.] Das französische Ministerium bes Innern hat eine Statistit bes gesammten offiziell festgestellten, burch bie Invasion von 1870/71 ben von ihr betrossensen Bevölsterungen zugezügten Schabens aufnehmen lassen. Die Gesammtzisser, zu ber man gelangte, ift 886,957,755 Fr. An Kriegskontributionen

Gelbbuffen murben an bie beutsche Armee entrichtet

war ftud gefte wor und zuge rage gabe Zen

fend das Gru ftan geor nach allge daß, arbe wäh halt fichts

Fűi bu

real

bes

31

ber

ben

ver

H

nen

haben, weil sie seiner Mithülse ihr bedeutendes Bermögen verdanken.

— [Ein Prophet.] Im Libanon lebt gegenwärig ein maronitischer Monch, der propheziehen zu können behauptet. Die Leute versichern, daß derselbe den Eturz Ibdul-Aigis, die Krönung Murad's, der nur zwei Monate, 29 Aage auf dem Thome bleiben werde und desten der fetzung durch Abbul-Hamid verbersigte. Bon Behteren bedauptet er, derfelbe werde 5 Monate und 19 Age regieren, nach welcher Zeit wieder Murad auf den Thom gelangen werde, der zum heite des Keiches zum Ehristen wieden. Merkwirtsgeweise glauben nicht nur die Mohamedaner, die sich hierburch sehr des weiter der keiches zum Ehristen werde. Der hierburch sehr die Gehalten ichenken den bestehen Glauben und bedaupten sogar, daß auch der "Diefer" (eine alte mohamedanich Prophezeihung) in Erfüllung gehen werde. Der "Diefer" ist eine Art rätzelsbafter Prophezeihung, die sich alten Berdältnissen auf den gehalten den Winstehen eine Krieche der entsprich, die an den beworstehenden Eurz eines Reiches oder an den Tod eines gekrönten dauptes glauben.

— (Raive Antwort.) Eine Mutter sagte zu ihrem aus der Schule zurückfehrenden Söhnden: "Gag mal, lieber Erich, wie viel Jungen seib ihr denn in der Alasse." — "Wit dem Dierkor suntzehn", lautete die Antwort des fleinen Burschen Muster bes fleinen Burschen.

In Sachen Bismard-Stofch. Der Ausgang bes Duells erfüllt bas Reich mit Freude; Rach hartem Unprall find geblieben alle Beibe.

Coursbericht der Bankfirmen gn Salle a/S. Börfe vom 29. März 1877

Binef. Angeb. Gef. 41/2 101.25 100.25 31/2 88 4 93.50 98 41/0 41/2 100 5 96 99,50 5 100,5

5%, Salleigie Etabl-Dbiig, Gasani.

5%, Salleigie Etabl-Dbiig, Gasani.

41/2%, Salleigie Etabl-Dbiig, Gasani.

41/2%, Salleigie Etabl-Dbiig, D. 1867

31/4%, Salleigie Etabl-Dbiig, D. 1867

31/4%, Salleigie Etabl-Dbiig, D. 1818

31/4%, Salleigie Dai, Salleigie Etableigie, Dai, Salleigie Dai, Salleigie, Dai, Salleigie, Salleigie 5 100 6 108 106 100 4 5 108 Mar 2700 45 4 30 5 150 4 75 4 27 4 5 45 11 9 4 35 4 65

5

108

30

_ 175

9 freo

unb burd ne:et=

ingen

oelche bie vor=

a der Pro

el, fo Per: wahrt rögen

oartig. n bes

onate n Gr= m be= regie= n ge=

riften

n den

reube:

IIf.)

Gef.

100.25

93.50

98

100

99,50

106

45 30

150 27

9

65

108 30

88

Bereins und Bersammlungswesen.

— Der Eintralworfund des Deutschen Lehrervereins versehnet gegenwärtig an alle Esbrewertine Deutschalb einen Langen, des neue preußtigte Alterträckgeisge berfeiden Kragedogen. Bur stadt, sold der Entlarteinstägeisge berfeiden Kragedogen. Bur stadt, sold der Entlarteinstägeisge berfeiden Kragedogen. Bur stadt, sold der Entlarteinstäde haben der Abertrals beabschild eine Abertrals beabschild eine Abertrals genacht eine außgeneiten deutschalb einen außgeneiten deutschalb einen außgeneiten deutschalb einen außgeneiten deutschalb eine Abertrals berufen, der ehr Weinung ist, den weich der Verleiche der Verleich der Verleich ausgegerbeitet werde, berleibe doch ein allgemeines Interesse dasse der der Verleich aber der Verleich der Verleic

Sandel, Induftrie, Bertehr, Bolfswirthfchaftliches — Mit ber Aufräumung der alten Silber und Aupfermüngen ift 6 eifrig oorgegangen worden, daß befelden dis and bie noch courlieraten Anigroschentlick bereits vollftändig verschunden find. Tas Ctablischener von E.B. Kapler in Martinicken

Tentsche Teewarte.

Uebersicht der Verlerung. 28. März

Tas Varenmeter ist über Nordosseund sand gesallen, sonst überall gestiegen, sehr kart über einer breiten Jone durch Witteleuropa.
Tas gestern weilsich den Irands gelegne denventrisse Vintenum
bat sich sehr dagsschaft und lagert heute über der Voorbee. Die
Voorbeelt in weillichen Gentraleuropa leicht bis sich zonwiegend
weitlich im dillichen Gentraleuropa leicht bis mößigt, Wolfich der
sieddilich. Die Zemperatur is jat algemein geliegen mit Ausnahme von Schauropa und dem Aberliegenscheite. Am der dischausen
Voorbee herstich unrubigse gustentelles regnersiches, in Ost- und
Gentralbeutschland daggen meist heiteres Wetzer.

Bergeichniß ber in Salle am 29. Marg 1877 gezahlten

	.4	1 2	5-2-tuttiptetje.	.#	1.1
Beigen pro Ctr.	10	73	Bohnen pro Bfb.	_	16
Roggen —	9	73	Sinfen —	-	20
Gerite —	9	3	Erbien -	-	18
Safer -	8	85	Butter -	1	20
Seu -	3	-	Rindfleifch gewöhnl.	-	55
Stroh —	3	50	do. a. d. Reule	-	65
Rartoffeln —	3 3	-	Ralbfleifch -	-	50
Gier pro Schod	3	10	Sammelfleifch -	-	58
			Schweinefleisch -	-	60

Telegraph. Coursbericht der Dallifden Beitung.

Bergiary. Soursvericht der Pallischen Zeitung.
29. März 1877.

Kerliner Konds: Börfe.
Bergische Michige 73.25. Colle-Mindener 33.40. Derzichlessiche A. C. D. 121.— Rheinighe 103.25. Detter. Staatschaft 374.50. Sombarben 132.50. Dester. Orier. Crok-Act. 248,50. Breuß. Consoliblete 104,10. Lenbenz. Chuligfeitheit.

Berliner Getreide: Börfe.
Berliner Getreide: Börfe.
Beigen (gelber) April-Mal 220.— "Mini-Juli 224.50. matt.
Weggen. März 162.— April-Mal 161.50. Mai - Juni 159.—
matt.
Gerfte loco 118—183

Pleggen. Wärz 162,— Mpril-Wai 161,50. Mat · Juni 159,—
matt.
Gerfte loco 118—138.

Apfer. April-Wai 145,50.

Apfer. April-Wai 145,50.

Apfer. April-Wai 145,50.

April-Wai 159,0.

April-Wai 53 30.

August-Septiv. 56,30.

Goursbericht von Zeising , Arnhold, Heinrich & Co.

Berlin-Ambell. St. Act. 95,50.

Berlin-Berlin St. Act. 95

Inserate in die "Halliche Zeitung (tm G. Schwetsche in Werlage)"
werden für Albleben as. Bitterfeld, Connern, Delissch, Gilenburg, Eisteben, Gerbstadt, Grödzig, Löbejün, Merseburg, Raumburg, Querfurt, Schleudis, Torgan, Weißensels, Wiebe, Zeih und deren Umgegend von Unterzeichneten gegen Erhattung der wöllichen Infertions-Gedüstern unter Zuschlage niete auf's Schleunigse besondt. Den Auftraggebern werden die won der Erped. d. Sall. Itg. ausgesellten Original-Rotas behändigt die Bezahlung wird an Unterzeichnete geleistet.

Hermann Schreiber in Alsleben as. C. Schmidt, Auctionator u. ger. Aarator in Bitterfeld. Adelbert Lossier in Connern. Reinhold Pabst in Ocitisch. C. W. Offenhauer, Berth, u. Bucdvruderei in Eilenburg. Kuhnt'sche Buchhandlung (K. Grassenhau) in Eisteben. Otto Krüger in Gerbstädt. Albert Püschel in Grödzig. Friedrich Rudloss in Behandlung (K. Grassenhau) in Eisteben. Otto Krüger in Gerbstädt. Anbert Püschel in Grödzig. Friedrich Rudloss in Delipin. H. F. Exius, Papierpandung in merseburg. Albin Schlirmer in Raumburg as.

M. Wachsmuth in Schreiber Schlenburg, Runfiz, Musik: u. Landkartenhandlung in Zorgau. Buchorndereibesse Leopold Kell, Ad.

M. Wachsmuth in Schreiber seitung in Beißenfels. F. E. Bausch in Wiebe. A. Huch (Webel'sse Buchondlung) in Seig.

Fr. Richter, Erpebition ber Zicher Zeitung in Beißenfels. F. E. Bausch in Wiebe. A. Huch (Webel'sse Buchondlung) in Seig.

Krweitere Krisse inchmen außerdem die verschiederen Annoneen-Bureau's Inserate zur Besongung in unsere Zeitung an, namentlich Saasenstein S Bogler in Jameburg, Reuer Walls, Darmund, Dresden, Erstur, Stade, Berming den, Cinz, Dangla, Darmstat, Dortmund, Dresden, Ersus, Jameburg, Keuer Walls, Darmund, Dresden, Ersus, Spabendurf, Martyrasse, Schlenband, Martische Schlenband, Martische Schlenband, Schlenba

Alfred Meisner's neuester Boman "Teindliche Cole" ericheint Mitte des nächsten Monats im töglichen Teulliton des "Berliner Tageblatt." Es sit dies nach langer Zeit des erse Wert des berühmten Verjahren, melches wieder seinen Inhalt aus der Gegenwart schöpft und ein bewegtes, sarbenreiches Bild des modernen Lebens bietet.

Ballifder Cages - Ralender Sallifder Local - Ungeiger.

Freitag ben 30. Marg: Geiftl. Concert: gegeben v. Sablerichen Berein Rin, 41/2 in ber Martifirche.

Standekant: Bm. v. 9-1 u. An. v. 3-5 geofinct im Waagegebäube, Eingang Rathbaus.
Stadtiges Leihhous: Grechtionsflunden von Wm. 8 bis Mm. 1.
Stadtiges Partaffe: Koffentunden Wm. 8-1, Am. 3-4.
Epartaffe f. d. Saafterijs: Kassenstunden Wm. 9-1 tl. Ulrichistes 27.
Sport u. Vorschuß-Verein: Kassenstunden Wm. 9-1 tl. Ulrichistraße 27.
Edvartaße f. d. Saafterijse Berein: Kassenstunden Wm. 9-1 tl. Ulrichistraße 6.
Bertenversammlung: Vm. 8 im neuen Schügenhause (mit Courd-Not.).

Bortenbergamining: 22m. om neuen Sungangang im Gordensen.)
Raufmain. Berein: 216. 8.—91/, im Vereinslotlet 3. Kaifergarten Unterricht in
englischer Sprache. Absheltung und Billerdeind.
Kaufmain. Berein: 216. 8. Gefeinschräckende i., Café Davide port linfs d. Eingang.
Raufmain. Berein: 216. 8. Berfammlung im "Neichstangler".
Germänlich besgl. 8. Uhr Vb.
Germänlich besgl. 8. Uhr Vb.
Betrein für flabtische Interens: 216. 8. öffentl. Borfandb-Eizung im "Reichstanger".
Betrein für flabtische Interens: 216. 8. öffentl. Borfandb-Eizung im "Reichstanger".
Jahn'ische Tunwerein: 216. 8.—10 Lumitunde im "Baradies".
Bartita. Um. 4. Uhr Saupt-Probe in der Woristische.
Bereinigte Männer-Kiederfeft: 216. 8.—10 Lümiglinde im "Barflenthal".
Ghüßler'sche Liebertafet: 216. 8.—10 Lümiglinde im "Barflenthal".

Dr. A. France's Bider im Fürstenthal. Irisch-römische Bider v. 8—12 U. für Gerren, v. 1—4 U. f. Annen, v. 4—6 U. f. Serren.— Sool, Schweich. Bidly, Atlein. Seifer. Germentifide, Afdermadel, genöhm. Boffer-bader zu feber Zagetzeit. An Som- u. Feieraget if die Anfan, gefchlossen. — Etgant eingerichtet Zimmer siehen im Babehaus und in der Restaurtion um Beleichen bereit.

Sallescher Berein für Bolkswohl. Generalversammlung Sonnabend b. 31. März Abends 8 Uhr in ber "Tulpe". Tageserbnung: Bericht ber Abtheilungen; Bor-ftandsmahl.

Schachklub. Ordentl. Generalversammlung bes Feiertags wegen nicht Montag b. 2. April, fondern Donnerstag R. Schmidt, 3. 3. Borfigender.

3 Stub. u. 3 Rammern an eine Familie ober eing. herren gu vermiethen u. fofort gu beziehen "Jägerplat 4a.

Einen Lehrling fucht R. Somburg, Burftenmacher: Mftr., Domgaffe 4.

Ein junges Madden vom Lanbe, welches bas Schneibern erler-nen will, findet Wohnung und Koft mit annehmbarer Bedingung bei Frau Lange, große Brauhausgaffe 16.

Bekanntmachungen.

Brei fette Ochsen verfauft Ralf Reiniche in Rabat. taglich frifd Muhlberg Rr. 6.

Die Herftellung einer Abybatt-Afolierschicht bes Banfettmauerwerfs der Königlichen Frauenklimik bierkelbit,
die Bege öffentlicher Submission vergeben werden. Offerten sind gwerden oder per
foll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Offerten sind bis Donnerstag den S. April cr. Bormittags 11 Ubr
im meinem Büreau, Magdeburger Ete. Ar. 27, versiegelt abzugeben, wosselb bie Bedingungen während der Geschäftsstunden eingesehen werden ihn und
Bekannten.
Balle also de sons

Honiglicher Landbaumeister Königlicher Landbaumeister Von Tiedemann.

Frankfurt-Bebraer

Die Bieferung von 1000 Chmtr. Mauersand zu den Hochbauten auf Bahnhof Leinefelde soll im Ganzen ober in Loosen a 200 Chmtr. im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Die allgemeinen und fpeziellen Lieferunschleinungen find in Von

sion vergeben werden. Die algemeinen und speziellen Leiferungsbedingungen sind im Bürrau der unterzeichneten Bau-Imspection einzuschneten Bau-Imspection einzuschneten Bau-Imspection einzuschneten Bau-Imspection einzuschneten Differten mit der Ausschriften. Differten mit der Ausschriften "Leiferung von Sand zu den Dochbauten auf Bahnhof Leineschlet und bereitigest unter Beitsgung einer Prode in versiegelt under Beutel und unter Angade der Gweinunungsstelle dis spärestens Sandenneten den Aufragaben Buren beit und unter Angabe der Gweinunungsstelle die spärestens Bureau der unterzeichneten Bau-Inspection abzugeben, vooselbst beren Dessinung in Gegenwart der erwa erspienenen Submittenten ervolgen wirb.

Nordhausen, b. 25. März 1877. Königl. Bau: Inspection V. A. Richter.

A. Richter.

Wühlen-Berkauf.
Familienverhöltniß halber will ich meine zu Unterwersche en Mippach belegene Midhe neufer Construction mit 3 Cängen, 40 M. Belto und Wiefe, unter sehr vortheilhasten Bedingungen verkaufen. Die Mühre hat zu jeder Jahresheit auskerichen Bedingungen verkaufen. Die Mihre hat zu jeder Jahresheit und ber Zeich-Weiferseifer Straße und ber Zeich-Weiferseifer erraße und ber Beite vom Bahnhof Teuchern /2 Stunde vom Bahnhof Teuchern verkaufen bas Rittergut entfernt. Chuard Riog. Reinsborf bei Landsberg.

ben Einflicher Submiffion vergeben mer-ben. Die Lieferungsbebingungen find im Bureau ber unterzeichne-ten Bau-Inspection einzusehen, konten Bau:Inspection einzuleben, fonnen auch von da gegen porto'reie Eisendung von 80 & bezogen werden. Offerten mit der Auflchrift: "Offerte zur Eiserung von Kalf für die Bauten auf Bahnhof Leine selbe" sind unter Angabe der Gewinnungöftelle des Kalkes dis spätetens

stens
Zonnabend d. 7. April er.
Rachwiftags 3 Uhr im Büreau der unterzeichneten Baus-Inspection abzugeben, woelebst beren Desfinung im Beisein der etwa erschienenen Submittenten statischet. Nordbaufen, d. 24. März 1877. Königl. Baus:Inspection V.

Einige Centner Futterrübenfaamen, gelbe Pfahlrüben, verfauft Fr. Pafchlau, Cöffeln.

Commis-Stelle-Gefuch.

Sommis-gefernter-Gefrühr Ein junger Commis, gefernter Materialifi, sieter Bertäufer, wünsch pr. 1.—15. April Engagement. Offerten unter M. # 10 in der Annoncen: Expedition von M. Trieset, Reue Prome-nade 14 niederzulegen.

26. März 1877.
Landbaumeister
demann.

Frankfurt-Bebrart
Cisenbahn.
Die Lieferung von 500 Chmtr.
Kaff zu den Hoodbauten auf Bahnhof Leinesche soll im Wege öffentlicher Submissson vergeben wer-

ju wenden.
Ebenso find Bahlungen nur an mich birekt oder herrn Kraufe

Ludenwalbe, b.27. März 1877.
A. Schieckel.

Rübenstedlinge.
Stedlinge von Zuderrüben, Imperial, und von Hutterrüben, rothe Blaichen, hat abgulaffen Matthaci in Eisleben.

Barletta - Loose

	-		-	2,000,0
1 5	-	-	-	500,0
5	-	-	-	400,0
6	-	-	-	200,0
79	m -	-	-	100,0
59	= -	-	-	50,0
25	grat	-	-	30.0
24	00 -	-	-	25,0
20	d -		-	20,0
36	0 -	-	-	10,0
49	galist -		-	5,0
50	= -		-	2,0
30	to -	-	-	1,0
255	nn -	-	-	1,0
690	- a	-	-	
285		-	-	4
845	N -	-	-	8
685	-	-	-	2
3100	-	-	-	2
18775	-	-	-	1
	-	-	-	winne erfolgt in

fetten unter M. # 10 in ber nnoncen: Expedition von . Triest, Reue Prome-tot 14 niederzulegen.

80 Stüd fette Sammel hat zu fraufen dos Rittergut Reinsdorf bei Landsberg.

Refervesond: 900,000 Mar **Geschäfts: Refultate.**

 Gefdärtisjabr:
 Berfiderungsjumme:
 Främten-Einnahme:
 Rabatt:
 Eddäben:

 1865 (1teš)
 M. 25,069,200
 M. 247,800
 M. —
 M. 147,978

 1870 (6teš)
 "140,314,000
 "1,503,450
 ,62,640
 "915,537

 1876 (12teš)
 "188,220,024
 "1,834,233
 "87,372
 "739,148

Die Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse gegen hagelschaden zu festen Prämien, ohne das Nachzahlungen zu leisten sind. Dieselbe erzielte auch im vergangenen Jahre unter allen deutschen hagel-Nersicherungs-Geschlichgeiten das größte Geschässt, und gemörte seit ihrem 12jährigen Besteben dem Bersicherten einen Gesammt Prämien-Rabatt in der beträchtlichen Hohe von über 12, Millionen Mark. Die Durchschnittsprämie pro 1876 betrug nur 92 Pfennig pro 100 Mark Bersicherungssumme.
Roggen und hültelnrückte zahlen dieselbe Prämie wie die übrigen Salmstudte.

Hanfrüchte. Bon biefem Jahre ab ist ber bisherige Prämien-Rabatt für 1:, 5: und 10föhrige Versicherungen mit Kündigungsrecht wesentlich höher, als bei allen anderen Gesellschaften, auch sind weitere, die Bersicherungsnahme sehr erleichternde Einrichtungen getrossen, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft bei den Agenten und den Unterzeichneten. Halle, den 27. März 1877.

Die General-Agenten

der Preußischen Hagel-Berscherungs-Action-Gesellschaft Haenschel & Liebermann. Königsplat Rr. 3.

Menbörsen-Verein.

Die vereinigten Backer, Conditoren und Pfefferfüchler von Salle und Umgegend find übereingefommen, ju bem 3wed, ben Rauf und Berkauf von Mehl, Butter, Gewürzen,

eine Mehlbörsen-Versammlung

jeben Donnerstag in der Stunde Rachmittags von 8-4 Uhr im Saale des Kohl'schen Restaurants, Königsfir. 5,

abgubalten. Der Besuch ift jebem selbständigen Geschäftsmanne ober Pro-Der Besuch ist jedem seldständigen Geschäftsmanne oder Producenten gegen Lösung einer Eintritskate von 2 Mart per Kalenderiahr, welche bei Hern Bernh. Most, Marienstr. 2, und Hern Fr. Beyer, g. Steinstr. Nr. 23, zu erbalten sind, unter Einholung der Steinstraßigen Bedingungen gestatet.

Die erste Börsen Versammlung sindet am Donnerskag den 3. April statt und laden wir die herren Müller, Kaussleute und Agenten ergebenst hierzu ein.

Halle a/S., den 29. Mär; 1877.

Der Vorstand.

Bernh. Most, Versischender. Ed. Krone. Herm. Emanuel. Fr. Beyer. Herm. Wege. Friedr. David.

Friedr. Wernicke. Gustav Amthor. Carl Booch. A. Hartmann. G. Weder. C. Th. Müller, Ad. Stockmar. R. Brandt. Meissner. G. Schimps.

Dank für Sandel und Industrie. Wir beingen hiermit zur Kenntniß, daß die Super: Dividende das Geschäftsfahr 1876 auf 2 Procent ober Mark 8. 67. für Actie sestgesetzt wurde und am 3. April d. 3. statutengemäß zahle

bar ifi. Die Auszahlung erfolgt gegen Einreichung ber betreffenden Dividende-Compons Rr. 7 vom 3. April d. 3. bis incl. 30. April: bei unferen Kaffen dabier und in Berlin (Schinkelplats), "unferer Filale in Frankfurt a.M., fowie bei den Herren Zeising, Arnhold, Heinrich & Co. in Halle a./S.. Rach dem 30. April wird der Coupon nur bei uns in Darmstadt und Berlin und bei unserer Filale in Frnkfurt a/M. aussbeablt.

bezahlt.

3ugleich machen wir, auf gerichtliche Weisung, bekannt, daß wegen folgender Actien unseres Instituts das gesetzliche Amortisationsverfahren bei Großberzoglichem Stadtgericht Darmstadt eingeleitet ist (und zwar ausschließlich ber Gouponsbogen und Talons):
"Rr. 21211.

32261. 67497.

Darmftabt, 27. Marg 1877.

Die Direction.

fungirt, mit ber bopp. Buchführung u. allen anberen Comptoirarbeiten vertraut, fucht, geflüht auf beste Referenzen, anberweitiges Engagement für Comptoir, Lager oder Meife. Gefl. Offerten sub R. R. 365. poftlag. Colleda i/Thur.

poftlag.

Theilhaber-Gesuch.

3d fuche gu meiner Schneide: u. Ferbholzmuble, complett gum n. Herbbolamuble, complete jum Betrieb eingerichte. Bahnflation 1/4. St. von Chemnitz gelegen, einen Abeilbaber mit 2—4000 M. Einlage. Derfelbe muß das Gelchäft persönlich zu leiten verste-ben; Wohnbaus auf der Mühle vor-banden. Dasselbe fann auch durch Droguenhandlung en

nen Gafthof nebit Saus und Bobemplang u verkaufen. Siergu habe
ich Termin auf Montag ben 23.
April b. Z. Mittags 12 Uhr im Bofale felbst anberaumt, wogu Käusfer mit bem Bemerken eingelaben
werben, baß bie Bebingungen im
Termine bekannt gemacht werben.
Balgstebt bei Freiburg a/U.
Theile.

Gine Wirthfchafterin

in gefeten Jahren, welche in allen Iweigen der Landwirthschaft, sowie in fi. Küche ersahren und selbsstänzig olg wirthschaften kann, sinder zum 1. April angenehme Stellung. Zeug-nisse werden unter K. K. 20 postlagernd Corbetha erbeten.

Kochmamfells, tucht. Saus: und Stubenmadchen, sowie Kutscher su-chen Stelle burch Frau Linder: mann, gr. Ulrichsstraße 47.

Droguenhandlung en gros erweitert werben.

Gest. Abressen erbitte unter F. street, aum Berkauf bei Petrage in Halle a G.

Prenkische Jagel-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Begebenes Grundcapital: 2,250,000 Mark.
Refervesond: 900,000 Wark.
Geschäfts-Refultate.
Geschäfts-Refultate.

Geschäfts-Refultate. Maiwein von frischen Kräntern 75—100 Pfge. Weißwein II. 50, Nothwein II. 60 Pfgc., großtönigen filbergrauen Auffischen Caviar, fließend fetten gr. Meinlachs, Niesennaugen, ger. Aal, Flundern, Sprotten, Bücklinge empfieht.
C. Müller Nachf.

für fand- und Ackerwirthe.

Diefer Alee it so recht berusen, Kutterarmuth mit einem Male abunbelien, en n er wächst und gebeiht auf jedem leichten Boben. Er wird, jobald öffense Bederte eintritt, gestart und giebt im erfien Sahre 3—4 Chquitt. Man lam den eine Gente unde Gerste und Safer jäen. Wit lesterend undammen geschwitten, giebt unter Gerste und Safer jäen. Wit lesterend undammen geschwitten, giebt er ein hertsides Gutter für Nefrede, auch ist der geste Buttereicht hums wegen gam besonders für Michfülde und Schafferb zu enupfellen. Bolliach per Mogran 12 Bib., mit Gemenge 6 Bib. Das Finnd Camen, echte Originalat, sofie 3 M. Unter 1 Kimb mit abgegeden.

3. Schott. Riefen-Curnips, Runkelraben-Samen.

Abonnements-Ginladung. Allgemeiner Holzverkanfs-Anzeiger.

Berlag von Carl Schüßler in Sannover Ericheint Connabe Bedürjuiß.
Abounementspreiß
vierteljährlich
2 WK.— Př.
Lufgef. unt. 123 der PostBetungspreißliste für
1877.

Organt
für Bekanntmachungen nöber Abiglich Detröffter ein, das die Hollster eien, Gemeinbe-Fortherr waltungen ze, insbeson-bere Avord-Deutschland, and amtlichem Material wierenfichtlich georbnet.

Beitungspreistifte für übersichtlich geordnet. 1877.

ubersichtlich geordnet. 1877.

afte danische Dogge (Hund) verlauft 1 große 1/2 Sahr alte banifche Dogge (Sund) verkauft Fr. Binneweiss in Salle a/C., gr. Markerstraße 18.

Ein Pferd, in Hüringen such für Salle in Hüringen such für Salle in Hüringen bei einen sollten in Hüringen such für Salle in Hüringen such für Sall

2000 Etr. weißfleischige Zwiebel-fartoffeln fauft Factor Ofterland in gangenbogen und ersucht um franfirte Offerte.

Mähemaschinen.

Kur ben Berfauf einer der vorzüglichsten Mähemaschinen, beutsches Kadrikat, werden leistungsfähige Agenten bei hoher Provision gesuch. Dserten sub P. K. 465 besover hansenstein K Vogler in Leipzig.

Für einen jungen Menschen aus anständiger Familie wird eine Lebelingsstelle bei einem Der Forationsunaler zelucht. Be-flektanten werden gebeten ihre werthen Abressen ab B. # 2360 an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Leipzig, Ricolasift. 51, einzusenben.

hie 8. aeinte Bewurchlendigen.

6 bis 8 geubte Braunfohlenhauer finden bauernde und lohnende Be-ichaftigung Grube "Sedwig" bei Station Beifandt.

Gine erfte Firma in Duffel: borf, mit Prima-Referengen, fucht bie Bertretung leiftungsfähiger und foliber Gefchaftshäufer ber

Colonial - und Getreide-

Branche.

Gefällige Offert. nimmt die Annoncen-Erped. von C. Neef in
Duffelborf unter H. M. 456. entgegen.

Begen Antritts einer Inspector-fielle am 1. Juni d. S. sucht ein Zandwirth bei mößigen Ansprücken für die Monate April u. Mai einen Bertreterpossen auf einem Gute. Gest. Aversien unter H. Z. Halle, "Hotel zur Tulpe".

Holzverkauf. ca. 1000 Festmeter Langhold in be-

liebigen Stärfen,
1000 Raummeter Scheitholz,
500,000 Dachjashe, 28 u. 31
centmtr. lang,
alle Sorten Brettwaaren und
Boblen jeder Art, sowie Stausgen und Latten liegen auf meinem
Lagenlaße am Bahnhof Noba (WeimarsGeraerBahn) zum Berfauf.
Emil Müller.

Ein Gut v. 2356 Dtg.

5 Meilen Chauffee von Pofen Meilen vom Bahnhof entfernt, Meilen vom Bahnhof entfernt, ist zu verkaufen. Aderstäche 1600 Mittelboten, 200 Worgen Wiese, 200 Morg. See, Rest Holy und Schonung, Holywerth 10,000 M., Biegelei, Zorsstich, Fischerei, Guts-släche arrondirt. Gebäube und Inventarium gut und fomplet; Ho Michfühe, 30 Stüd Jungvieh, 47 Pserde und Hohlen, 50 Schweine. Anzahlung 40,000 M. ober nach übereinstunst. Dsserven B. 1150 beförbert Rudolf Mosse, Berlin, S. W.

Ein tücht. zuverlässiger Schaf: meifter, ber gute Zeugnisse be-sitt, wird zum 1. Mai d. J. auf ber Domaine Euculau bei Bab Rofen in Dienft gefucht.

Behn Bispel vorzüglichen Saat: bafer (Deligicher) hat abzugeben Emphinger, Salle a/S, Schwemme 3.

Bom 28. Marg b. 3. ab befindet fich meine 2Bobnung Leipzigerstr.7 2 Tr. Dr. Sachse.

Quedlinburger Pferdelotterie. Ziehung am 31. Mai 1877. Loose à 3 & vorräthig bei Rudolf Mosse, gr. Ulrichsftr. 4.

Stollwerck'sche Brustbonbons aus der Fabrik von Franz Stollwerck, Hoflieferant in Cöln,

Hoflieferast in Cöln, nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless Geh. Hoffenst zu Bonn geiertigt, vor-röttnig in versiegelten Facketen å 50 Fig. in Halle bei: C. F. Baentsch. Apotheker Hob-be, Apotheker Pubst und A. Trautucein, und Otto Pe-ter, Conditor, g., Ulrichsstr. 56,

Lederschurgen für Anaben Mãd Mädchen, sehr dauerhaft, empsiehlt dat Handschuh: und Bandagen:Ge-schäft von **F. Weisse.** große Ulrichsstr. 48, zu billigsten Preisen.

Saat-Hafer. Saat-Maier, Saat-Wicken offerirt *H. Arndt*. Halle, Kellnergasse Rr. 1.

1 herrschaftliche Wohnung vor bem Geistthor sofort ober fparer zu vermiethen. Raberes bei Louis Reufiner.

1 herrschaftliche Wohnung, auf bem Harz belegen, zum 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Louis Neufiner**, Bahnhofsstraße 5b.

Die Annoncen-Expedition

J. Barck & Comp. Halle a/S., 47. Gr. Ulrichsstraße 47,

47. en Altrichsftraße 47, empfielt fich zur promptesen Beförderung von Inseiaten an alle Beifungen und Kachblätter des In- und Ausslandes zu Origi-nalpreisen ohne Anrechnung von Poris oder sonsigen Speten und gewährt bei größeren Inseitinds-äusträgen den böchten Nabatt.

Einige tüchtige Dreher

E. Leutert, Halle a/S. (Giebichenstein.)

Baideschlößchen b. Dölan.

Den 1. Feiertag von 4 Uhr ab Eanzmufik.



Uebung fällt aus. Das Commando.

Familien=Nachrichten. Berlobungs - Anzeige. Als Berlobte empfehlen fich Emma Brambach Eduard Hennicke. Schönfelb b. Artern, im Margl877.

Todes-Anzeige. Rerwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß am 28. März unfere gute Grofimutter Frau Johanne Rehfe geb. Schütz zu Magbeburg funft entichlernist. halle a/S., b. 29. März 1877. Die trauernden Enkel.

Todes-Anzeige. Statt jeder besonderen Melbung, Deute Morgen 5 Uhr verschied nach langerem Krankenlager unfer guter Bater, Schwieger: und Großvater

S. D. Döring in seinem 80. Lebensjahre. Dies zeigen tiesberrübt an bie Hinterbliebenen. Pechhütte Falkenberg b. Dom-missch, b. 28. März 1877.

Gebauer-Cowetfchte'iche Buchbruderei in Salle,

be m 3 m al